# **Landesbibliothek Oldenburg**

### Digitalisierung von Drucken

# Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger. 1881-1909 15 (1889)

2.6.1889 (No. 128)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1088047

# Wilhelmshavener Cageblatt

auf bas "Tageblatt", welches mit Musnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Raiferl. Poftamter gum Breis von Mt. 2,25 ohne Bufteis lungsgebühr, fowie bie Expedition ju Dit. 2,25 frei ins Saus gegen Borausbezahlung, an.

amtlicher Anzeiger.

Redaktion u. Expedition:

Aronprinzenstraße Ur. 1.

nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven bie Expedition entgegen, und wird bie 5 gespaltene Corpuszeile ober beren Raum für hiefige Inferenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reflamen 25 Bf.

Inferate für bie laufende Rummer werben bis fpateftens Mittags 1 Uhr entgegengenommen ; größere werben vorber erbeten.

Publikations-Grgan für sämmtliche Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Neustadtgödens u. Bant.

No 128.

Sonntag, den 2. Juni 1889.

15. Jahrgang.

Deutsches Reich.

Berlin, 31. Mai. (Gof - und Bersonal - Nachrichten.) Seine Majeftat ber Raifer begab fich heute früh in Be-gleitung ber Flügelabjutanten vom Dienft um 7 Uhr 19 Min. von ber Bilbpartftation aus nach Berlin und traf um 73/4 Uhr bei ber Bube 4 ber Botsbamer Bahn bierfelbft ein. Ge. Dajeftat begab fich von bort aus mit feiner militarifden Begleitung gu Bferbe nach bem Tempelhof r Felbe, wofelbft im Laufe bes Bormittages, im Beifein einer gabireichen Generalität und viller anderer hoherer Offigiere, bie Befichtigung ber hier garnisonirenden Garde-Ravallerie-Regimenter ftattfand. Rach ber Befichtigung nahm ber Raifer auf bem Erergierplage mehrere militarifche Delbungen entgegen und tehrte barauf an ber Spige ber Estabron bes Garbe-Ruraffter-Regiments, welche bie Standarten ber befichtigten vier Barbe - Ravallerie - Regimenter abbrachte, zum hiefigen Roniglichen Schloffe gurud. Mittels Extra-guges trat Ce. Majeftat um 1 Uhr 30 Min. Die Rudreife nach Schloß Friedrichstron an. - Morgen Bormittag gebentt Ge. Maj. ber Raifer auf bem Bornstebter Felbe bei Potsbam ebenfalls ber Besichtigung ber in Botsbam garnisonirenben Garbe = Ravallerie- Regimenter beizuwohnen. — An ber Reise Gr. Maj. bes Raifers nach England wird Ihre Majestät die Raiserin, nach bem Frantf. Journ., nicht theilnehmen. Se. Maj. ber Raifer wird, bemselben Blatt gufolge, London nicht berühren.

Diatt zufolge, London nicht berühren.
— Se. Maj. ber Kaiser haben mittelst Kabinets. Ordre vom 25. Mai dem Generalarzt I. Rlasse der Landwehr, Professor Dr. von Esmarch, den Rang als Generalmajor verliehen und denselben zugleich à la suite des Ganitäts. Korps gestellt.
— General v. Heudoud, Rommanbirender des XV. Armeetorps, wird nach der "B. B.-B." in den nächsten Wochen seinen Abschied nehmen. Am seine Stelle soll General v. d. Burg, kommandirender General des II. Korps, treten. Das II. Korps dürste sodan Generalsieutenant v. Seeckt erhalten

General des II. Rorps, treten. Das II. Korps ourste sound Senetut lieutenant v. Seedt erhalten.

Bosen, 31. Mai. Der perfische Gesandte in Wieu ist in Warschau heute mit der Melbung angesommen, daß der Kaiser von Desterreich erklärt habe, auf den Empfang des Schah's nicht vorbereitet zu sein und ihn bitten muffe, die Reise nach Wien zu vertagen. Die Weiterreise des Schah's ist für Mittwoch in Aussicht

bohe bielten geftern Abend in

Sohnes bes Grafen von Baris, mit ber Bringeffin Margarethe, Tochter bes Derzogs von Chartres, offiziell bekannt gegeben.

Brafibeuten Legitime geschlagen.
Rom, 30. Mai. Die Deputirtenkammer beschloß auf bea bon dem Präsidenten ergänzten und von der Regierung zustimmend begrüßten Antrag des Deputirten San Donatos, dem König Humbert bei seiner Rücklehr nach Rom eine Huldigung in größtem Maßstade burch bem beutschen Raifer und bem beutschen Bolle für ben bem

Ronig humbert bereiteten glanzenden Empfang zu banten.
Rom, 30. Mai. Die in diefen Tagen verbreiteten Gerüchte über ben erschütterten Gesundheitszuftand bes Papftes find unrichtig. In Gegenwart bes Papftes murben heute bie Defrete promulgirt, wonach bie Borarbeiten zur Seligsprechung bes Bischofs Ancina bon Saluggo und ber frangofischen Diffionare Berbopre und Chanel, ben beutschen Generaltonful Belldram zu bem gludlichen Eintreffen bie im fernen Drient ben Märtyrertod gefunden, gestattet werden. Um Morgen celebrirte ber Papst eine Messe, wobei er vorwiegend Gremben bie Rommunion fpeudete.

ber Flottenvermehrungsbill an. ift mit feiner Begleitung heute hier eingetroffen und von ber Be- bas fich jum Gefecht flar gemacht habe und erft die nahere Untervölkerung mit Jubel begrußt worben. Die Dr. Nansen entgegen= suchung zeigte, daß neben Bug und Hed auch Takelage und Boots- hielt wegen Beleidigung eines gefahrene Dampferflottille begegnete ber Expedition in ben Christiania- einrichtungen im wahren Sinne bes Wortes "mitgenommen" waren. offiziers 1 Woche Gefängniß.

Bjorben und begleitete fie nach Chriftiania. Die Schiffe im Bafen, | Stellenweife ift Die Bolgbelleidung abgeriffen, fo bag ber eiferne owie die Häuser ber Stadt find reich mit Flaggen geschmudt. Beter burg, 31. Mai. Der Großfürst Beter Nicolajewitsch

hat fich mit der Prinzessin Miliea von Montenegro verlobt. Beters burg, 31. Mai. Der Regierungsbote melbet: Bei dem gestrigen Dejeuner in Peterhof brachte ber Kaiser folgenden Toaft aus: 3d trinte auf bas Wohl bes Fürften von Montenegro, des einzigen aufrichtigen und treuen Freundes Ruglands

Betersburg, 31. Mai. Die ruffiche Abmiralität ift febr beforgt über ben Berbleib bes ruffifchen Kriegsichiffes "Napezbnit", welches am 5. Marg von Montevibeo weiterging und bereits vor mehreren Wochen in ber Beimath antreffen mußte. Die "Napegonit"

Belgrab, 31. Dai. Garafcanin proteffirte gegen feine Berhaftung mit ber Angabe: er und feine Benoffen hatten ihre Daffen nur aus Nothwehr gegen bie Angriffe bes Bobels wegen des mangeler murbe bom Publifum festlich begrußt.

Remport, 30. Mai. Ein Berliner Telegramm ber " Nemport Borld" melbet, bie Samoatonfereng fei zu einem vollftanbigen Ginvernehmen auf folgender Grundlage gekommen: Wiederherstellung des status quo zur Zeit König Malietoa's, Zahlung einer nominellen Entschädigung an Deutschland, ber eingeborenen Regierung wird je ein beutscher und ameritanischer Beirath gegeben, der englische Rouful fungirt in streitigen Fallen als Schieberichter, jebe ber brei Bertrags.

machte erhalt eine Rohlenstation zugewiesen.
Sanfibar, 31. Dai. Im Wigmann'ichen Rorps find bie

Boden ausgebrochen.

Mi arine.

Sh Wilhelmshaven, 1. Juni. Der Unter-Lieut. z. S. der Reserve Große ist zu einer zweimonatlichen liedung einberusen und an Bord S. W. Kanzerschiff "Baden" kommandirt worden. — Der Lieut. z. S. Becker, Abjutant der II. Torpedo-Abtheisung, bat einen 14tägigen Urlaub nach Berlin angetreien. — Der Tender des Artillerie-Schusschiffes, S. W. Hahrzeug "Hah", hat nach Beendigung der II. Nevolverkandnen. Schießlibung in den Hafen gestalte

tagem. Die Weiterreise des Schah's ift für Mittwoch in Aussicht gewommen, sein nächster Ausenthalt woch unbestimmt.

Meiningen, 30. Mal. Brinz Friedrich und Gemahlin sind heute Nachmittag unter Glodengeläute in die reichgeschmückte Stadt eingezogen. Das neuvermählte Kaar wurde durch die Bürgerschaft, das Militär und die Schulen sessign und den herzog und den gesammten Hof empfangen. Abends wird die Stadt beleuchtet.

Münsser i. W., 31. Mai. Der Oberprässdent Stadt ist bereits hier eingetroffen und dom Minister des Junern in sein Amtigeschlich worden.

Brüsses, 31. Mai. Der Oberprässdent Stadt ist bereits hier eingetroffen und dom Minister des Junern in sein Amtigeschlich und 21 lhr Mittags beendet sein, dis zu welcher Zeit das Schussels für dies in das Schussels über des ist das Schussels sein des schusses sein des schussels sein des keingeschlich um 12 lhr Mittags beerdet sein, die Ausger
Brüsses, 31. Mai. Der Graf und die Gräfin von Paris

Brüffel, 31. Mai. Der Graf und die Gräfin von Paris schiefte, "Raiser", "Deutschland", "Preußen", "Friedrich der Größe" und Aviso "Zieten" gestern Wittag wieder hier eingetroffen, 300 französtsche Monarchisten nahmen als Gäste daran Theil. — "Friedrich der Größe" und Aviso "Zieten" gingen heute Morgen Der französtsche Senat nahm einstimmig mit 193 Stimmen des wieder in See. — Das Torpedoschulschiff "Blücher" ist heute zum Militärzelen Der französtsche Senat nahm einstimmig mit 193 Stimmen des Militärgefet an. — Die Boulangiften Laguerre, Bergoin und Milles Doden in die Raiferl. Berft gegangen und wird biefelbe voraussticht. nerlaffen -

von 16 Millionen für Befestigungswerte.

Baris, 31. Mai. Rach ben hier vorliegenden Meldungen in Samoa. An Bord bes Postdampfers bifanden sich als Passa.

Grafen uab der giere vom "Abler" Korv. Kapt. Frige, Lieut. O.lsner, die Jage. Gräfin von Paris die Berlobung bes Herzogs von Orleons, älteften nieure Got: und Dahl, 4 Unteroffiziere und etwa 15 invalide Sohnes bes Grafen von Paris, mit ber Prinzessin Margarethe, Tochter bes Herzogs von Chartres, offiziell bekannt gegeben.

Matrofen bes Kanonenbootes, ferner die Rapitäne Möller und Baris, 31. Mai. Nach einer aus Bort au Prince einem Matthiessen Delegirten von dem provisorischen Präsidenten Haben Delegirten von dem provisorischen Präsidenten Haben Delegirten von dem provisorischen Prasidenten Haben Delegirten von dem provisorischen Prasidenten Haben Delegirten von dem provisorischen Prasidenten Delegirten von dem Provisorischen Delegirten vehst des Kaubnenvoures, setuer vie Frank von der Mannschaft des "Beier und den Augeron", "Goldsung". 1 Segelvrigg: "Weappower".

Wattosen von den Prasidenten vehst des Kaubnenvoures, setuer und dewe", "Widgeon", "Goldsung". 1 Segelvrigg: "Weappower".

Dowe", "Widgeon", "Widgeon", "Goldsung". 1 Segelvrigg: "Weappower".

Dowe", "Widgeon", "Goldsung". 1 Segelvrigg: "Weappower".

Dowe", "Widgeon", "Widgeon", "Goldsung". Außer", "Goldsung". Außer", "Weappower".

Dowe", "Widgeon", "Widgeon", "Weappower".

Dowe", "Widgeon", "Weap noch eine beutsche Dame, Frau Krause, die zu Berwandten nach Sibney reifte, am 6. April einem Gehirnschlage erlegen. Als die "Olga" signalisirt wube, herrschte großer Jubel. Eiligst bemannten sich die Wanten der auf der Rhede anternden englischen Kriegsbar aubringen, indem bas Brafibium ber Rammer und fammtliche schiffe, Mügen wurden geschwentt, Hurrahrufe erto ten, die fraftigft Abgeordnete ben König bei seiner Ankunft begrüßen sollen, um ba- erwidert wurden; dann suhr ber Gouverneur Lord Carrington an burch Bord, um herrn von Chrhardt zu begludwünschen, ber beutsche Generaltonsul fiellte sich, es folgten die Rommandanten und bienftfreien Difiziere ber englischen Rriegsschiffe, ber Landtruppen, gablreiche Berichterftatter und in bichten Schaaren bas Bublitum. Lord Carrington nahm bei ber am 14. April Rachmittags ftattgefundenen Schluffeier in ber Univerfitat nochmals Gelegenheit, um der Rreuzertorvette zu begludwunschen. Die Beschäbigungen ber "Diga" find bekanntlich im Großen und Gangen nicht berart, bag Rom, 31. Mai. Der König und ber Kronprinz, welche heute tigen können. Alle wichtigen Theile sind unverletzt geblieben, davon der flottenvermehrungsbill an.

Christiania, 30. Mai. Der Grönland-Reisende Dr. Nausen ist mit seiner Begleitung beute bier einzetroffen und verlagen, mach der Flottenvermehrungsbill an.

Schiffstorper fichtbar wird, bagegen ift bas in bas Bed gefchlagene Loch burch eine barüber gefdraubte Gifenplatte bereits in Apia wieder nothbürftig ausgebessert worden. Die Compoundmaschinen baben nicht gelitten, um so toller haben Wind und Wellen in der Offiziersmesse gehaust. Die Verkleidung der Wände ist zum größeren Theile mit fortgeschwemmt worden, an ihrer Stelle starren die eisernen Platten des Schiffstörpers dem Besucher entgegen, Stühle und Tifche, alles, was nicht nagelfest gewesen, ift in Stude zerschlagen, alle Bergoldungen und fonftige Bierrathen weggewafden worben. Es fiebt troftlos aus. Much beim Rommandanten ift es nicht viel beffer. Silberfachen, welche von ber Ronigin von Burtemberg ber Deffe gabite 200 Mann Befagung und hatte zweieinhalb Jahre in ben verehrt murben, find bis zur volligen Untenntlichfeit ihres einftmaligen Bwedes flachgebrudt worben, ein großes Delgemalbe ber Ro-nigin lagt, falls es in feinem beutigen Buftanbe noch als getreues Abbild ber fchmabifchen Lanbesherrin gelten foll, faft befürchten, bag nur aus Nothwehr gegen bie Angriffe bes Bobels wegen bes mangel- bie Konigin noch an ben Folgen überftandener Seekrankheit zu leiben baften Polizeischunges gebraucht. — Der Exmetropolit Michael ift in hat. Zeitweilig hat bas Waffer bis zu 4 Fuß in ber Meffe geber verfloffenen Racht mit bem Staatsichiff in Belgrad angetommen; ftanben, aber felbft nachbem es herausgepumpt war, war an einen Aufenthalt in berfelben nicht zu benten, ba ber maffenhaft hereingefdmemmte Schlamm und Schmut einen fürchterlichen Geftant entwidelte, ber gründliche Reinigung und Luftung erforberte. Doch schließlich find das alles Leiden, die der Mensch ertragen lernt. Die große Hauptsache ist, daß die "Olga" ohne allzu großen Schaden, ohne jedes Led davongekommen ift. Die Reise ist in bekriedigendster Weise verlaufen, d. h. dis auf die letzten 2 Tage, wo die Schraube plöslich zu schlendern aufing. Die Korvette wurde noch im Laufe bes Nachmittags in das der "Mort's Dock and Engineering Co." gehörige Trodenbod übergeführt und erhalt hier ihre Grundreparatur. Bon ber englischen Marine. Bor einigen Tagen lief ber

englische Rreuger "Barraconta", beffen Rielplatten im Dai borigen Jahres gelegt murben, in Sheerneg com Stapel. Es ift bies bas erfte Schiff ber englischen Flotte, bas ausschließlich mit Schnellfeuer= tanonen armirt wirb. Die "Barraconta" ift 67 m lang und 10,66 m breit und hat bei 3,96 m Tiefgang ein Deplacement von 1580 Tons engl. Die zwei breifachen Erpanftonsmafchinen biefes Schiffes follen Busammen 3000 Bferbefrafte inbigiren und bem Schiffe eine Geichwindigteit bon 18,5 Knoten verleihen. Die Armirung besteht aus feche Stud 36 pfündigen Armftrong - Schnellfeuertanonen und vier 47-mm-Schnellfeuertanonen. Die Aufstellungsorte ber Gefchunge find fo gewählt, bag es beim Angriffe ober beim Rudzuge bes Schiffes burch eine geringe Abweichung auf fteuerbord ober bachbord möglich wird, alle 36 = Pfünder und zwei 3 = Pfünder gegen ben Feind gu richten, mas bei bem Umftande, bag bie erftgenannten Kanonen in ber Minute gehn gezielte Schuffe abgeben tounen, von befonberer Wichtigfeit ift. Zwei Garbner - Rauonen und mehrere Luncirrohre vervollständigen die Bewaffnung des Schiffes; Reffel und Maschinen beffelben find burch ein gewölbtes, über bie gange Schiffslange reichenbes Bangerbed geschützt, beffen Dide von 76 mm und 38 mm variirt. "Armh and Mary Gazette", welche biese Daten bringt, spricht ben Bunsch aus, bag an fünfzig solcher Schiffe im Bau sein möchten, ba beren Wichtigkeit nicht genug geschätt merben tann. — In ber beutschen Marine find jo fleine geschütte Rreuzer noch nicht gebaut. - Gin bem englifchen Parlament jug:gangenes Aftenftud ber Abmiralität giebt folgendes Bergeichniß ber im Bau begriff nen 6000 Berfonen betheiligten fich baran. Die Anarchiften bestiegen Die und bem Marine-Stabsargt Dr. Renvers ift der Rothe Abler Drben Schiffe, welche in bem Finangiahre 1889/90 fertig werben follen: Mednertribüne. Es entstand eine blutige Rauferei; Millevopes wurde schwertern, bem früheren Lieut. z. S., jetigen Kapitänschwerten, dem früheren Lieut. z. S., jetigen Kapitänschwerten bersteichen wurde schwertern, dem früheren Lieut. z. S., jetigen Kapitänschwerten keiner klasse binzial. Staaten der Niederlande haben die Liberalen 327, die Antischen 257 Site erhalten. — And Bularest wird gemeldet: Der rumänische Senat bewilligte mit 206 gegen 16. Stimmen einen Kredit won 16-Millionen stür Besessignungswerte.

Mednerbers ist verwert in der notige avere vollen zoten. Jenigen Kapitänschwerten, dem früheren Lieut. z. S., jetigen Kapitänschwerten, dem früheren Lieu "Stonde und "Gartacolia. I Lorpevo-Lausportvoot: "Checut.,
7 Torpedo - Avisos: "Sharphooter", "Salamander", "Seagull",
"Spanker", "Speedwell", "Shelbrake" und "Shipjad". 2 Avisos:
"Beagle" und '"Bastlisk". 3 Kanonenböte erster Klasse: "Magpic",
"Redbreast", "Redpole", "Sparcow", "Thrust", "Lapwing", "Ringbowe", "Widgeon", "Goldsinch". 1 Segelbrigg: "Mahssower".

den Angelegenheiten heute Nachmittag bier eingetroffen.

\* Bilhelmshaven, 1. Juni. Der Mar.-Jatendantur-Gefretar Buhmann ift mit bem heutigen Tage jum Reichs-Marineamt nach Berlin tommanbirt. — Der Marine-Jatenbautur-Sekretar Schneiber ift auf 45 Tage nach Phrmont beurlaubt.

Bilhelmshaven. Dberprafibent von Sagemeifter in Diufter, ber jest feinen Abichieb erbeten und erhalten hat, mar Ende ber fechziger Jahre Landbroft in Aurich und wurde 1870 bort burch Badrzewsti obgeloft. Der burch feine amtliche Thatigteit in Aurich erlangten genauen Renntnig oftfriefticher Berhaltniffe hatte es Dffriesland mit zu verbanten, daß herr v. hagemeifter als Deerprafibent Beftfalens fo energisch für herstellung bes Dortmund-Ems-

+ Wilhelmshaven, 1. Juni. Ja ber gestrigen Schöffengerichtsfigung waren anwefend: Amterichter Ludewig als Borfigender, Reftaurateur Ernft und Raufm. Mehenborg als Schoffen, Graf von Lüttichau als Amtsanwalt, Gerichtsaffiftent Behrens als Gerichts-

ichreiber. Es ftanben 8 Straffachen zur Berhandlung.
1) Die Kontrolmädchen Louise B. und Friederite R. murben eine jebe wegen Uebertretung bes § 361 b bes St.= G.= B. gu 16 Tagen Saft, unter Anrechnung einer Boche ber erlittenen Unter- suchungshaft, verurtheilt.

2) Der in Crefeld in Saft befindliche Dafdinenbauer B. erhielt wegen Beleidigung eines im Wachtbienfte befiadlichen UnterGelbbufe beftraft.

4) Der Schlachter St. ju Reuftabt-Gobens wird von ber Un-

auf bas nächfte Schöffengericht vertagt.

Uebertretung ber Polizei-Berordnung bom 17. Ottober 1884 vertagt.

tägigen Befängnifftrafe. Bilbelmshaven, 1. Juni. Das Rachtschießen ber II. Matrofenartillerie-Abtheilung wird am Montag, ben 3. Juni, Abends um über Dresben und Berlin nach hannover toftet nur 38,00 Mart.

rateten zu Signalzweden abgefeuert merben. Bilbelmshaven, 1. Juni. Das biesjährige Boltsfest bes hiefigen Schiegvereins findet Sonntag, Montag und Dienstag auf bem Feftplage hinter Gliaß ftatt. Es ift wieber eine ftattliche Ungabl von Buben allerlei Genres aufgebaut, fo bag bem Befucher viel geboten ift. Wenn bas Better fich fo gunftig halt, burfte ber Befuch auch wieber ein gablreicher werben. Seitens bes Bereins ift nuch für Bergnügen beftens geforgt. Um erften Festtage finbet im Festzelte, in bem bekanntlich herr Borfum bie Reftauration übernommen hat, um 11/2 Uhr ein gemeinschaftliches Diner ftatt, an bem fich auch Richtmitglieber betheiligen tonnen; von 4 bis 7 Uhr ift nummehr in einem öffentlichen Termine fammtliche Baumaterialien Pramienschießen und im Feftgelte Rongert. An allen brei Abenden meifibietend zur Berfteigerung tommen. — Gin hiefiger Gaftwirth findet, um 8 Uhr beginnend, Ball im Festzelte ftatt. Um Montage wurde vom Schöffengericht ju 50 Dit. Gelbftrafe verurtheilt, weil ift außerbem noch Nachmittags zur Beluftigung ber Rleinen ein er ein berbotenes Spiel, "bie bofen Sieben", in seinem Gaftzimmer Rinderball vorgesehen. Auch sonft find mancherlei Bortehrungen zum gebulbet hatte. — Borgestern hatte in ber Blauenstraße ein Fuhr-Bergnitgen ber Rinder getroffen. Um 2. und 3. Festtage bauert wertsbesitzer bas Malheur, bag ihm fein Pferd vor bem Wagen bas Bramienfchiegen von 2-6 Uhr. Bum Rongert im Festgelt ift bas Entree am 1. und 3. Festtage frei.

Bilbelmehaven, 1. Juni. Bum Schieffefte ift auch wieber Die befannte Ganger-Gefellichaft von R. Beidert aus Geeftemunbe eingetroffen. Diefelbe befteht aus 8 Damen und 4 herren und wird muhrend ber 3 Tage im Belte ber Berren Rotermund u. Zwingmann

X Wilhelmshaven, 1. Juni. Bur Pfingftluftfahrt nach Selgoland foll ichon jest ber größere Theil ber Billets fast begeben fein. Es ließ fich biefes auch mohl erwarten und ift mohl theils ber anhaltenb fcbonen Witterung jugufchreiben. Da nun in biefem Jahre Die Bolizei-Rontrole eine fehr ftrenge fein wirb, fo hat ber Unternehmer, wie wir erfahren, nur genau fo viel Billets gum Bertauf aufgelegt, als ber Dampfer vorfchriftsmäßig nehmen barf, fo bag eine Neberfüllung nicht möglich fein wirb. Es ift aber auch rathfam für Diejenigen, welche bie intereffante Tour nach ber romantifchen, mitten in Gee liegenden Felfeninfel mitmachen wollen, fich rechtzeitig mit bem Fahrbillet zu verfeben. Der Billetvertauf bauert nur voch

+ Bilhelmshaven, 1. Juni. Im Sinblid auf Die jetige Reifegeit halten wir es für angemeffen, bie verehrten Lefer auf bie immer mehr fich einbürgeruben tombinirbaren Rundreife-Billets bingumeifen, welche bekanntlich eine Ermäßigung von 29 bis 34 pCt. gegenüber vom Landtage genehmigten Bertrages ift, wie wir hören, als ben einfachen Billets bieten, je nach ber Entfernung 45 bezw. 60 außerster Termin ber 31. Jali b. J. vereinbart und die Einhaltung Tage Giltigteit befigen, gur Fahrt in allen Bügen berechtigen und auch eine Unterbrechung ber Reife auf jeber Station gestatten. Für alle Reifen burch Deutschland, Defterreich-Ungarn, Rumanien, Belgien, Luxemburg, Holland, Danemark, Schweben und Norwegen, burch bie ganze Schweiz, Italien bis Rom, Neapel pp. — bie gefammten Schweizerbahnen find betanntlich erft mit bem 1. Dai b. 3. in ben Bertehr aufgenommen und auch Italien hat fich erft feit Mitte beff. Monats an ben Bertehr angeschloffen, wodurch ber Rundreifeverlehr eine gang erhebliche Berbefferung erfahren hat -, noch allen Babeorten und Sommerfrifden pp. ift bie Bermenbung gufammenftellbarer Rundreifebillets nur zu empfehlen, ba hierburch die Reife am billigften und bequemften fich gestaltet. Bor Allem liegt nun bie Sauptfache barin, bag eine richtige Ausfüllung bes Beftellicheins mit Gintragung richtiger und zwedmäßiger Reiferouten erfolgt. Sierbei jungen Rriegervereins bas Feft ber Fahnenweihe ftatt, zu welchem barf man fich nicht allein auf bie Runbreife-Rarte verlaffen, fonbern muß bei berartigen Aufftellungen eine zuverläffige Gifenbahntarte nebft neueftem Rursbuch gur Sand haben, wie auch ferner bie Renntniß ber reglementarifchen Beftimmungen ber Gifenbahn unbedingt babei erforberlich ift. Wem biefes Material nicht gu Gebote fteht, geblichen Arbeit mangelt, dem rathen wir, sich die Zusammenstellung von sachkundiger Hand aussühren zu lassen. Nach einem uns vorsliegenden Brogramm existirt nun bereits seit Jahren in Hannover liegenden Brogramm existirt nun bereits seit Jahren in Hannover unter ber Abresse: B. Stib. Bahnhofstraße 7, ein Bureau, woselbst bie zwedmäßigfte Aufstellung folder Rundreisehefte für die geringe mit drei ftarten Erschütterungen ftatt. Das Gefims am Portal der Gebühr von 1 Mt. bis 1,50 Mt., je nach Umfang ber Reife, besorgt Rirche Trinito fturzte herab. Die Erdfibge wurden bis Granville, Sebuhr von 1 Mt. dis 1,50 Mt., je nach Umfang der Reife, beforgt setrige Letinio finiget getub.
wird. Man hat einfach nur die Angabe der zu terührenden Orte, der Wagenklasse und Kouen verspürt. Bersonen wurden nicht versber Wagenklasse und bes Reisetages erwähntem Burcan zu machen, worauf alles Weitere besorgt und ungesaumt jede erwünschie Ausworauf alles Weitere besorgt und ungesaumt jede erwünschie Ausworauf alles Weitere besorgt und ungesaumt jede erwünschie Ausworauf alles Beitere beforgt nub ungefaumt jebe ermunichte Auskunft ertheilt wird. Zwei bis brei Tage nach ber Bestellung solcher haben in ihren großen, fast 60 000 Quabratfuß umfassenden Ge-Billete können lettere von der dem Besteller am nächsten gelegenen Schlete können lettere von der dem Besteller am nächsten gelegenen Gaftskräumen eine Separat-Ausstellung veranstaltet, die au Groß artigkeit und Mannigfaltigkeit kaum übertroffen werden kann unt

gefchoffen und follen aus biefer Batterie auch berfchiebene Leucht- erreichen find, beweifen, bie nach allen anberen Orten im gleichen Berhältniß fteben.

Aus der Umgegend und der Provinz.

Bever, 31. Mai. Das jur Bergrößerung bes Biehmarties von ber Stadt angefaufte Frese'iche Saus wird in ben nachften Tagen abgebrochen werben, nachbem ber Stadtrath in feiner vorgestrigen Sigung bem Bimmermann Gerbes aus Cleverns auf fein abgegebenes Gebot bon 450 Mt. ben Bufchlag ertheilt hat. Gin hiefige Firma bot für ben Abbruch und Beibehaltung bes alten Materials 1000 Mark. Der Stadtrath lehnte jeboch bie Offerte ab, und werben nunmehr in einem öffentlichen Termine fammtliche Baumaterialien er ein verbotenes Spiel, "bie bofen Sieben", in feinem Gaftzimmer icheute und burchbrannte, wobei bie Insaffen, zwei Damen und ein Herr, auf die Strafe geschleubert wurden. Bum Glud haben biefelben teine erheblichen Berletzungen bavon getragen. (G.)

+ Barel, 1. Juni. Unfer Schutenverein feiert fein biesjähriges Schützenfest am 30. Juni und 1. Juli. Das Schieffest des hiefigen Rrieger- und Rampfgenoffen-Bereins findet am 16. und 17. Juni ftatt. Bei beiben Festen ift ber Gintritt jum Festplage frei.

Olbenburg, 31. Mai. (Evangelifches Rrantenhaus.) Geftern am Simmelfahristage, fand in ber "Union" eine Berfammlung ftatt, behufs Gründung eines Bereins gur Erbauung eines "evangelischen Rrantenhaufes". Die Grundung murbe einstimmig befchloffen und fammtliche Mumefende traten bemfelben bei. Der Jahresbeitrag ift, um eine große Betheiligung zu ermöglichen, auf bie befcheibene Summe von 50 Bfg. fefigelett worben, mobei es Jebem felbftv.r. ftanblich frei fteht, nach feinem Bermogen einen boberen Betrag für bas eble und mobithatige Bert gu fpenben.

Olbenburg, 31. Mai. Aus zuverläffiger Quelle wirb uns beftätigt, daß bie bem Buftanbetommen bes Morbenhamer Safenbaubauprojettes bieber entgegenftehenden Sinderniffe nunmehr als befeitigt angesehen werden burfen, indem das ersorderliche Aftientapital in vollem Umfange gezeichnet bezw. beffen Beidnung gesichert ift. Für die befinitive Regelung ber Angelegenheit nach Maggabe bes biefes Termines von Seiten ber Befellichaft burch Leiftung einer namhaften Raution fichergeftellt. Mit ber Musführung bes Safen baues, welcher ber Leitung bes angesehenen englischen Ingenieurs Jadfou unterftellt bleibt, mirb vorausfichtlich Aufang Auguft begonnen werben. Bertreter ber englifchen Gefellichaft waren am Mittwoch zur Erledigung ber noch zu regelnben Gingelheiten in Oldenburg anwesend.

Emden, 31. Mai. In ber am 29. b. M. in Bremerhaven ftattgefundenen Jahres-Berfammlung ber beutichen Gefellichaft gur Rettung Schiffbruchiger murbe Riel als nachfter Berfammlungeort gemahlt. Die Revifion ber nachftjährigen Rechnung murbe ben Be-

Borumerfiel, 29. Mai. 2m 2. Juni cr. findet feitens unferes bie benachbarten Rriegervereine eingelaben worben find.

### Bermijchtes.

Dangig, 31. Mai. Infolge falfcher Beichenftellung fuhr geftern Rachmittag ein Guterzug auf bem Bahnhof Langfubr in ein ober wem die nothige Beit zu diefer feineswegs einfachen, ja oft ver- tobtes Geleife, wobei elf Guterwagen zertrummert murben. Das Ber-

Bube d', 31. Dai. Muf ber Bulverfabrit Geeftnacht entzun-

für die ganze Reise bezahlt werben. Aus bem ermähnten Programm fich auf alle Etagen bes Ctabliffements erftredt. Wie männiglich Anbends fernes Gewitter. feien hiermit einige ben Reisemeg und ben Breis-Unterschied zeigende befannt fein burfte, beruht bie Leiftungefahigteit ber Firma auf bem Beispiele angeführt. Für eine Reise nach Italien, welche einmal über ben St. Gottharb, einmal über ben Brenner gemacht werben muß, betragen die Reiselosten auf ein einfaches Billet II. Rlaffe von Einkäuse zu erzielen und vorzüglichste Baare gegen billigfte Preise

3) Der Maler B. wurde wegen hausfriedensbruchs mit 3 Mt. hannover aus über Frankfurt, Basel, Lugern, Chiaffo, Mailand, zu liefern. Die Separat-Ausstellung zeigt wiederum, wie hervorbusse bestraft.

Turin, Genua, Florenz, Bologna, Benedig, Berona, Ala, Brenner- tagend die Bertaufshäuser J. Braun auf all' ben vielen Gebieten bahn, Jansbrud, Munchen, Leipzig, Magbeburg, haunover 249 Mt. find, welche fich in ben Bereich ihrer Thatigleit bineingezogen haben, 80 Pf., babingegen auf ein zusammenftellbares Rundreifebillet nur und ber Besucher wird mit uns einer Meinung fein, bag ce ber 5) Wegen Uebertretung des § 360 g erhält der Schneider Sp.
6) Nach Ablauf einer einstündigen Mittagspause wird gegen
6) Nach Ablauf einer einstündigen Wittagspause wird gegen
ben Haus bei ben folosialen Raum, welchen ste auf der Gewerbe- und
Ersparniß. Zum Besuch des Bierwalbstätter Sees, Luzern, Brenner Industrie-Ausstellung hatte in Auspruch nehmen muffen, um ein seine Gelhstrafe von 20 Mart.
6) Nach Ablauf einer einstündigen Mittagspause wird gegen die Frankfurt, Basel, welche Reise auch schon ganz in III.
ben Hauskung fein, dur ein zugammiensproducer nur Erstung fein, dur der Gewerbe- und
Ersparniß. Zum Besuch bes Bierwalbstätter Sees, Luzern, Brenner Industrie-Ausstellung hatte in Ausstellung datte in Ausstellung datte in Ausstellung zu betheiligen.
ben Hauskungsten und ein Zusäch werben kann, koste ein einsaches Billet III. Rlasse hin und zurud 84,80 Dit., ein Runbreifebillet biefer Rlaffe nur Die Bertaufshaufer J. Braun liefern ben Beweis, wie leiftungs-7) Ebenso wird die Sache gegen ben Restaurateur E. wegen 56,00 Dt., also weniger 34 pCt. ober 28,80 Dt. Ersparuig. Gine fabig fie auf ihrem Gebiet, bas u. A. fertige Damen-, herren- und Babereife nach Rarlsbad in II. Rlaffe ftellt fich auf ein einfaches Rinder-Garberoben, Seibenmaaren, Rleiberftoffe, Brautausftattungen, 8) Die lette Gache gegen bas Schulmabchen F. endete mit Billet hin und zurud über Leipzig, Eger auf 74,20 Mt., auf ein Bettwaaren und Leinen, Garbinen, Portiden und Teppiche, Strandseiner Berurtheilung berfelben wegen Kohlendiebstahls zu einer breis Zusammenstellbares Rundreisebillet nur 50,40 Mt., also um 321/2 oCt. weniger. Diese Reife in III. Rlaffe ausgeführt über Magbe- und burfte ein Besuch biefes großartigen Ctabliffements bem hiefigen burg, Leipzig, Eger, Rarlsbab, jurud burch bie fachfifde Schweig, fomohl wie bem Fremden Bublitum Augenweibe und willfommene Belegenheit zu Gintaufen bieten. Schlieflich fei noch ermahnt, bag Borftebende Beifpiele burften genugend bie wirklichen Erfparungen, Die Firma mabrent ber Gewerbe- und Induftrie-Ausftellung im mit 3,7 cm Abtommtanonen in ber Richtung nach Edwarben fcarf welche burch ein zwedmäßig zusammengestelltes Rundreifebillet zu eigenen Sause ein eigenes Austunfts-Bureau inftallirt hat, in welchem jebe gewünschte Mustunft bezüglich ber Reife und bes hiefigen Mufenthaltsorts toftenfrei und bereitwilligft ertheilt wirb. Much finben briefliche Unfragen umgebend Erledigung.

### Standesamtliche Rachrichten der Stadt Bilhelmshaben bom 25. bis 31. Mai 1889.

Geboren: ein Sohn: dem Arbeiter J. P. Grilimacher, dem Schlosser L. A. Käthler, dem Torpedo-Vorarbeiter E. D. Bod, dem Arbeiter M. P. Jachbsen, dem Schuhmacher J. H. Carstens; eine Tochter: dem Maschinenzagenieur C. W. Johannsen, dem Tischler J. H. Schmanns, dem kesselleitenieb G. W. L. Meber, dem Schuhmann Chr. F. M. Steinhorst, dem Schneidermeister H. D. Langel.

Ausgabe ten: Matrose J. D. Oblier hier und M. G. W. Walter

Schneibermeister H. D. Langel.
Aufgeboten: Matrose J. D. F. Ohlsen hier und A. E. M. Abbbel zu Hansung, Felowebel J. H. D Begemann und H. D. Memburg, Beide bier, Schutzmann K. E. Gutymann hier und J. W. E. Billow zu Heppens, Oberbootsmannsmaat H. H. T. Chigner bier und H. A. Hahm zu Legnit, Waterialienverwalter F. R. F. Noach bier und E. S. A. Wuschad zu Musstau, Arbeiter F. W. G. Schwarz und A. Manmen, Beide zu Heppens.
Ebes Cließ un gen: Schmied M. Neuter und K. H. Schöder geb. Wiegmann, Beide hier, Arbeiter M. Humanet und E. J Backer, Beide die, Arbeiter M. Humanet und E. J Backer, Beide dier, Arbeiter M. Humanet und E. Handpe zu Bant, Masichinenbauer J. H. Chr. Schrocher gen. Topp und M. B. Meylel, Beide dier, Gefrord des Handlagers A. Broft, 3 J. 6 M. 20 L. alt, Ehefran des Handlagers A. Mania, K. M. M. D. Theilen, M. L. Th. geb. Oldewurtel, 23 J. 6 M. 26 L. alt, Tochter des Zuschlägers K. B. Kenntops, 1 J. 6 M. 25 L. alt.

### Rirchliche Nachrichten.

(Am Sountag Exaudi.) Evangelifche Militargemeinbe. Gottesbienft um 11 Uhr. Derfelbe finbet im Turnfaal ber

Großen Raferne ftatt. - Moltteftrage. Bur Beachtung. Diejenigen Rinber ber evangt. Militar. Gemeinde, welche vor bem 1. Mai 1876 geboren find und Oftern 1890 tonfirmirt werben follen, find bei bem Unterzeichneten vor Bfingften anzumelben; auswarts Geborene unter Borlegung eines Mar.-Stat .- Pfarr. Goebel. Tauffcheines.

Ratholif de Militargemeinbe. St. Meffe und Bredigt um 8 Uhr (im Saale bes tathol. Ge-

Civilgemeinbe. Gottesbienft um 91/2 Uhr in ber Aula bes Roniglichen Gym-Beichte und Abendmahl. Die Beichte beginnt um 9 Uhr.

Nachmittags 3 Uhr Gottesbienft im Armenhaufe. Jahus, Baftor.

Rirchengemeinbe Bant. Sonntag, ben 2. Juni, Bormittags 10 Uhr Gottesbienft. Rach Schluß bes Gottesbienftes Beichte und Abendmahl. Anmelbungen hierzu werben in ber Pfarrwohnung entgegengenommen. C. Brunow, Baftor.

Baptiftengemeinbe. Sonntag, ben 2. Juni Bormittags 10 Uhr und Rachmittags 4 Uhr Gottesbienft. Rachmittags 2 Uhr Sonntagsichule. D. Smyter, Brediger.

### Preis-Räthfel.

Weithi i dehn' ich mich aus und umfasse gewaltige Reiche; Macht ihr den Kopf mir zum Fuß, lieg' ich in Welschland als Stadt. Auflöfung des Breis-Rathfels in Dr. 123:

Wetterhorn — Jphikrates — Sorrento — Zündnadelgewehr — Malvasier — And easgroschen — Nahe — Norderney. W i ß m a n n.

Es gingen 8 richtige Lofungen ein. Die Pramie erhielt Rubolf Grub.

### Westeorologische Beobachtungen des Raiferlichen Observatoriums ju Bilbelmshaven.

Beods achtungs.		o reductrter neterstand)	Eufttemperatur.	Hongine Lemperatur	Kemperalur Lemperalur	19inds (0 = fill, 12 = Orfan).		Bewölfung (0 = hetter, 10 = ganz bed.)		nt Chinashabbe
Datum.	Bett.	R (auf 00 re	O Cels.	ber I		Micho tung.	Stärke.	Grad.	Form.	E Witche
Mat 31. Mai 31. Junt 1.	2 hWtg. 8 h Abb. 8 hWrg.	760.4	21.0 15.4 16.3	22.2	12.0	SD R	3 3	10 9 8	cu str-cu cu, ci-str	8. 0.

### Hochwaffer in Wilhelmshaven:

Sonntag ben 2. Juni: 2,59 Uhr Borm., 3,17 Uhr Rachm. Montag ben 3. Juni: 3,32 Uhr Borm , 3,37 Uhr Nachm.

Bekanntmachung.

Die Arbeiteleiftungen und Materialien-Lieferungen zum Neubau eines Bahterhauschens auf bem Depotplate follen im anberaumt ift. öffentlichen Berbingungsverfahren bergeben werben, wozu Termin auf :

Montag, den 17. Juni, Bormittags 11 Uhr, "Angebot auf Kochheerbe" im Bureau — öftlichem Flügel ber versehen, rechtzeitig an die unterzeichengrößen Kaserne — hiermit anberaumt nete Behörde einzusenden.

mit entsprechenber Aufschrift bersehen aus, tonnen aber auch gegen Ginfen-rechtzeitig ebenbaselbft einzureichen. bung von 0,50 Mt. von ber unterrechtzeitig ebenbafelbft einzureichen. Beichnung, Bebingungen und bas Augebotsformular liegen mahrend ber Dienftsftunden gur Ginfichtnahme aus. Letteres tann gegen Erftattung von 0,50 Mart für bas Stud verabfolgt werben. Wilhelmshaven, ben 29. Mai 1889.

Raiserliches Minen = Depot.

# Bekanntmamung.

Die Lieferung von Rochheerben für bie marinefistalifchen Wohnungen foll öffentlich verbungen werben, wogu auf

Die Angebote zu biefem Termine find verfiegelt, portofrei und auf bem Briefumschlage mit ber Aufschrift: "Angebot auf Kochheerbe"

Die Bedingungen liegen im Un-Angebote find verschloffen, postfrei und nahme-Amt ber Werft gur Ginficht zeichneten Verwaltungs-Abtheilung abschriftlich bezogen werden.

Falls Briefmarten eingefanbt werben, find biefelben, wenn fie nicht lofe beigefügt find, berartig auf bem Papier zu be- baburch, bag nordwärts ober submarts ein Minenprahm mit 4 Labemaften unb

Wilhelmshaven, den 23. Mai 1889 Kaiserl. Werft, Verwaltungs-Abth.

Wontag, den 3. Juni 1889, Bormittags 113/4 Uhr, ein Termin im Geschäftszimmer des Borftandes ber unterzeichneten Behörde

Die Uebungefläche ift mie folgt begrengt: Befehle fofort gu befolgen. a. öftlich burch zwei innerhalb einer Linie gelb angeftrichene Fagtonnen mit

Langlutjen=Sandes, c. nörblich burch eine Linie ber nörblichen Fagtonne mit Toppzeichen bis gum Langlütjen-Sande,

d. fiblich burch eine Linie von Fort Langlütjen II nach ber fühlichen Fag. tonne mit Toppzeichen. Das Gebiet tennzeichnet fich außerbem

baburch, bag nordwärts ober fübmarts Signalmaft verantert ift.

Bahrend biefer Beit ift bas Baffiren, Antern, Rreugen u. f. w. von Schiffen und Fahrzeugen jeber Art in bem Sperrgebiet verboten. Bur Durchführung vor-Die diesjährigen Minen-Uebungen ber bon Maunschaften ber III. Matr.-Art.

Auf Bumiberhandlungen hiergegen ift zwischen ber Fahrmaffertonne 3 und burch Boligeiverorbnung - veröffentlicht ber Fahrmaffertonne 4 ausgelegte, im Amtsblatte ber Roniglichen Regierung Bu Stabe vom 17. Dai 1889 - eine rothen Fahnchen als Toppzeichen, Gelbftrafe bis ju 60 Mt. gefett, an b. weftlich burch bie Wattgrenze bes beren Stelle im Falle bes Unvermögens entsprechende Saftftrafe tritt.

Wilhelmshaven, ben 23. Dai 1889. gez. Pafchen, Bice-Admiral und Stationschef.

Borftebenbe Befanntmachung wird biermit zur bffentlichen Renntnig gebracht. Bilhelmshaven, ben 31. Mai 1889.

Der Hülfsbeamte bes Königlichen Landraths des Kreises Wittmund.

Befanntmachung.

bes Raufmanns Tapfen dun Schiebsmanusftellvertieter für ben 1. Schiedemannsbezirt, 2. bes Rentiers G. Schulge 3um

Schiebsmann

bes Schneibermeifters Tranfcel jum Schiebsmanns-Stellvertreter für ben 2. Schiebsmannsbegirt, 3. bes Raufmanns Diekmann gun

Schiebsmann

bes Sattlermeifters Sinrichs gum Schiebsmanns . Stellvertretet für ben 3. Schiebsmaansbegirt ber Stadt Wilhelmshaven bestätigt bot und die Beamten für bas ihnen über tragene Amt vorschriftemaßig verpflichtet morden finb.

Wilhelmshaven, ben 29. Mai 1889.

Der Magistrat. Detten.

Rertauf.

Der Landwirth Gerfard Schipper ju Groß Cambaufen, Bemeinde Gil. lenstebe, läßt am

Mittwoch, 12. Juni d. J., Nachm. 3 Uhr anfangend, auf feinen gandereien :

ca. 38 Grafen sehr Wiehde, morunter ca. acht Grasen Brab. Klee

öffentlich meiftbietend auf balb. Bablungsfrift durch mich

Räufer werden eingeladen. Gillenftebe, ben 31. Mai 1889.

# Albers.

Gesucht

ein zuverläffiger, foliber Rnecht ober Lobe, Geebeich bei Sanbe.

Zu vermiethen ein moblirtes Bimmer. Greugstraße 51 I, links.

F Gine mobl. Stube 7 3. Schroder, Offriesenftr. 19.

für 1 ober 2 anftanbige junge Leute. Marttftrage 40, 1. Et.

Ber ertheilt

Maviernnterricht Bitte Offerten unter M. 100 an bie

Muf fofort ein mößlirtes Bimmer gu bermiethen.

Roonstrage 5, 2 T.

### Zu vermiethen eine kl. Oberwohnung jum 1. Muguft. Meubremen, Bremerftr. 6.

Bu vermiethen eine mobil. Stube nebst Rammer an

2 anständige junge Leute. Bismardftrage 60.

Zu vermiethen jum 1. August eine tomplete Dber= wohnung an rubige Bewohner. Berl. Goterftrage 3.

Zu vermiethen eine moblirte Stube an zwei Berren, pro Mann 10 Dit. monatlich. Roonstraße 89, 3 Tr.

Bwei fehr freundlich

gelegene Zimmer zu vermiethen im Berliner Hof.

Täglich frisch. Milch

à Liter 10 Bfg. R. J. Reelfs, Beppess. Elegante

für Spirituvfen, zu verlaufen. Runge & Doden.

Gefucht auf sofort ein junger Mann bon 15—18 Jahren zum Flaschenspulen. G. A. Pilling, Friedrichftrage 4.

Zu vermiethen auf fofort ober fpater eine Bohnung für eine fleine Familie. Jangen, Badermeifter,

Bant. Zu vermiethen eine geräumige Unterwohnung auf gleich ober fpater.

D. Meinburg, Martifir. 11. Bu vermiethen ein mobl. Bimmer auf gleich. Mittelftr. 12, part.

Buchdruckerei des Tageblattes **34.** Sag.

Mark kostet das Loos z. 2Ziehungen

Weimar-Lotterie 1889 in 2 Ziehungen, 15.—17. Juni und 14.—17. Deebr. 6700 Gewinne i. W. v. 200,000 Mark, Hauptgewinne i. W. v.

50,000 Mk., 20.000 Mk., 10,000 Mk. u. s. w. Loose sind in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben, sowie zu beziehen durch den weimer in Woimer Zu 2 Ziehungen kostet das Loos Mark.

Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.



Neubeiten

Fichus und Jackets

Größte Auswahl! Billigfte Preife;

Kegen= und Promenaden=Mläntel

vertaufe jest zu fehr ermäßigten Breifen.

Ru vermiethen

Bant, Olbenburgerftraße 36.

Bu vermiethen

Un- und Berfauf von getrage-nen Rleidungsftuden, Möbeln, Bet-

Das große

Bettfedern - Lager

William Lübeck

in Altona

verfeudet gollfrei gegen Rachnahme

(nicht unter 10 Bib.) gute neue

Bettfedern für 60 Bf. b. Bib.,

Bei Bbrahme von 50 Bib. 50/0

Rabatt. — Umtausch gestattet.

Halbdannen 1,60 Bf. "

und 2,00 Mt. " 2,50 Mt. "

H. Ahrens,

Beibmühle.

Friedrichftrag: 7.

ku vermiethen

weinat

3. Schaefer, Königstr. 49.

Bu verkaufen

50 " engl. Bu erf. in ber Erp. b. Bl

empfiehlt fich in und außer bem Saufe.

Userloren

Glaserdiamant.

Bitte abzugeben beim Glaferlehrling

Bruning, Roonftrage 75a.

Pandbierpumpe,

Tafelwaage

Wo, fagt bie Exp. d. Bl.

billig zu vertaufen.

Baut, Schlofferftrage Dr. 12.

ein fleines Rindermadchen.

vorzüglich g. Sorte 1,25 Bf. "

Frau Muche, Reuhenpens, Afteftrage 3

oder später.

und Burichengelaß.

ten und Teppichen.

Reiner Flaum

Preise.

Preifen.

M. Philipson.

find heute wieber eingetroffen.

Bu bem am 2., 3. und 4. d. Dite. fanfindenten Wilhelmehavener Schieffeste halten wir unsere

auf dem Festplatze den gechrten Besuchern bes Schieffeftes beftens empfohlen

ber feit Jahren bier beliebten Sommer-Umhängen, Vifites Concert-Operetten-Gesellschaft Rich. Peickert aus Geestemunde. 8 Damen, 4 herren, unter Leitung des Rapellmeiftere Beren Pfannenstiel.

Auftreten ber Coupletfangerin Grl. Bofe. Auftreten ber Solgharfen = Birtuofinnen Auftreten bes plattbeutichen Romiters Frl. 2. Lienert u. Frl. G. Lienert. Auftreten ber Chansonette Fel. May. Auftreten ber Tyroler Duettistinnen Fel. Westphal u. Fel. Tuftan.

Serren: Auftreten der Bioliniftin Frl. &. Lienert. Auftreten des Universal-humoriften herru J. Hauff.

herrn Murjabn. Auftreten bes Grotesque. Tangers und Sumoriften Berrn Alberty. Auftreten bes Accompagneurs Seren Auftreten ber Tänzerin A. Röhler. Bfannenftiel.

Vien! Pascha Rataschingratata. Romifche Oper tte in 1 Att.

"Unfere Marine", Charafterbild, vorgetragen von 8 Damen. "Die Freier in der Klemme",

ein Saus, in welchem feit langen "Die drei Rachtmüten", Schwant mit Gefang in 1 Aft. Jahren bas Schlachtergewerbe mit Erfolg betrieben murde, ev. auch mit Abwechselnd Duetts, Theaterstücke etc. vollständiger Einrichtung, auf fofort Es laben freundlichft ein

R. Peickert, C. Zwingmann, P. Rotermund. möblirtes Bohn= nebft Schlafzimmer S. F. Christians, Roth. Schloft.

Montag, 2. Juni, gelangen zum Berkauf:

Konfurs=Verwalter.

Goldene Medaillen und Ehrenpreis.

A. von Hoffmann's Patent aus garantirt reinem Kaffee. Die vorschrifts: mäßige Entleerung der Abortsgruben und Ton:

Borguge gegenüber gebranntem Bohnen-Raffee. Abfolute Rontrolle. Stets gleichmäßiges Getrant. Raumersparnig. Größere Ergiebigteit. Tabellofe Saubernen beforge zu billigem feit. Brattifche, fast luftbichte Berpadung in Bergamentpapier. Laugere Saltbarteit. Berluft an Raffee, sowie beffen Rraft und Aroma ausgeschloffen.

Schnellste und einfachste Zubereitung. Die 100 Gramm. Tafel in 6 Theilen à 162/3 Gramm = 1 Loth altes Gewicht, woraus man 2 ftarte Taffen Raffe à 1/8 Liter bereiten tann, mithin 60 ftarte Taffen Raffee ober 71/2 Liter aus 1/2 Rilo. Militar- und Fabrit-Menagen fein moblirte Zimmer zu mäßigen und Bolts-Raffeehallen bereiten 10-12 Liter und noch mehr baraus.

Die abgebrochene Portion ober Tafel wird gerbrudt und wie gewöhnlicher gemahlener Raffee bermendet und gubereitet. Vortheilhafteste Anwendung

für Hollitation in Keftaurants, Bolts Raffeehallen, Jagd, Reise, Export, Schiffsahrt, Militär- und Fabrit-Menagen und Kriegszwecke.
In 4 Qualitäten: Qualität I per 1/2 kg 2.— Mt., Qualität II per 1/2 kg 1.80 Mt., Qual. III per 1/2 kg 1.60 Mt., Qual. IV per 1/2 kg 1.40 Mt.
Atteste ber Kaiseclichen Nord-Offsee-Kanal-Kommission. Fürstlich v. Bismard'ichen Gagewerte u. b. a.

Lager und Alleinverfauf bei udwig Janssen, Wilhelmshaven.

Geinalt auf fofort ober 1. Juli a. cr. gegen gute Sprothef

Mark. Offerten unter L. J. 100 an bie Exped. d. Bl.

Sutes Logis jungen Mann. Raiferftr. 2, oben rechts.

311 vermiethen 31mm 1. Juni 3wei 3immer mit Roceinrichtung. Lothringen, Oftfriefenftr. 47.

Auf fofort ober fpater ein zuverläffiger

Wegen vorgerückter Saison Oreisermakiauna

Damen. und Madden.

Damen- und Mädchen:

Promenaden= u. Bandagen=Mäntel, Umhänge

Rur neuefte Facons, gute Stoffe. Ausführung elegant u. folide.

. Bunrmann.

Confections. Beschäft, Bilbelm&baven.

— Zum —

Wilhelmshavener Schiessfeste halte ich meine

Hestaurations=Bude

Sonntags: Mod=Enrile; ferner feine warme Burft, gef. Gier, Salate, Butter= brot, Cardellen ; feines Lagerbier, Li= queure, Raffee, Limonade und dergl. D. Pape. Achtungsvoll

ein alteres Rinbermadchen gum 1. Juli. Frau Rapt.-Lieut. Mallmann,

Abalbertftrage 9 b.

Zu vermiethen eine Oberwohnung. Berl. Gbterftraße 16.

auf fofort ober fpater eine Familien = Wohnung, eftehend aus 3 Raumen nebft Babebor. Off. unt. L 15 an bie Exp. b. Bl. erbeten.

zu vermtethen moblirtes Bimmer auf ein fogleich ober fpater. Rronpringenftrage 11, part.

Bu vermiethen ein moblirtes Bimmer an 1 ober 2 herren. Roonftr. 15, 1 Tr.

to e ein schultreier Lautbursche Eduard Buf. per fofort.

Umstände halber billig zu vertaufen : 1 faft neues Sopha, bito Tifch, mehrere Bilber. Lothringen, Oftfriefenftr. 71 a.

(Jutes Logis für zwei anftanbige Leute. Ginigungsftrage 23 a.

Gesucht fofort ein orbentliches und reinliches Madchen von 14-16 Jahren far Die Tagesftunben. Rah. in ber Expeb. diefes Blattes.

zu vermiethen eine freundlich möblirte Stube. Borfenftraße 31, u. rechts.

Einkleines Mädchen für die Nachmittagsstunden wird verstangt. Berl. Göferstraße 21.

Zu verpachten gum Wilhelmshavener Schützenfest ein

Tanzielt, 10 m breit, 24 m lang, ein Schenfzelt, 8 m breit, 20 m lg.
C. Brunstermann, Jever. Die von Berrn Baulfen benutte

Unterwobnuna Bäckergeselle gesucht. 5 Räum, Stau und vermiethen. Juli oder 1. Angust zu vermiethen. D. Ofterlob, Bant, Anneustr. 1. 5 Raum , Stall und Reller ift gum 1.

# Verkäufer erhalten höchsten Rabatt.

Sommer=Saifon

Herren- und Knaben-Anzüge

sowie elegante Ueberzieher in iconer Auswahl.

Confettions-Gefcaft, Wilhelmshaven.

Empfehle: Lachs, Friid.

Kander

Junge Gänse,

Inten. Rüfen,

Tauben, Hühner.

Besten Schwebing. Spargel.

Bon ber Londoner Auftion trafen foeben wieber ca. 50 Ballen nur

wenia fehlerhafte

ein. Ich vertaufe prima Smyrna, Agminfter, Tournay, Belours, Bruffel 2c. in Sophagröße à 7 u. 10 Mt., Salongröße à 18, 20, 25 bis 33 Mt., sonst 80 Mt.

Ferner ein Posten großer Zimmerteppiche, die das ganze Zimmer beden, à 35, 40, 46 bis

62 Mit., die sonft 90 bis 250 Mt. kosten. Rur wegen kleiner, un-

mertlicher Fehler fo billig! Züllgardinen à Feufter 3, 4 u. Tijdded=Por= tieren fehr billig.

Teppich-Fabrik, Berlin W. Emil Joseph,

Leipzigerftr. 33, part. u. I. Etg. Gewiffenhafte Ausführung bei Mufträgen von Außerhalb. Nichtconvenirendes nehme gerne gurud. Muswahlfenbungen nach Wunfch. Reichhalt. Preisverzeichniß gratis und franto.

Castlebay-Feinste, was existirt, pr. Stück 10 Pfg., 3 Stück 25 Pfg.,

Neue laban, Kartoffeln

per Pfund 15 Pfg.,

Johannes Arndt,

Bant. Strumpfe werben mit Mafdine zu breife angefertigt. 21. Tichenider, Lothringen 43.

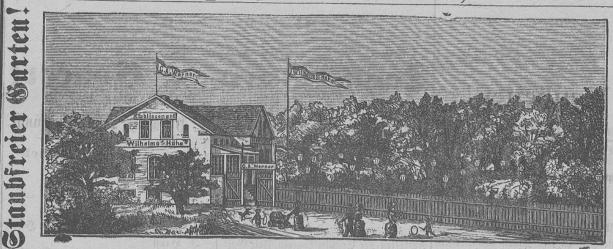
# Kelgoland! Aachener u. Münchener Leuer-Versicherungs-Gesellschaft. Kelgoland!

Der Geschäftsstand ber Gesellschaft ergiebt sich aus den nachstehenden Resultaten des Rechnungs abschlusses für das Jahr 1888: Grundkapital 9,000,000. Prämien-Ginnahme für 1888 7,951,865. 50 Binsen-Einnahme für 1888 600,790. 30 Brämien-Ueberträge 5,592,258. 50 Uebertrag zur Dedung außergewöhnlicher Bedürfniffe einschließlich bes gesetlichen Reservesonds von M. 900,000 .

Bersicherungen in Kraft am Schlusse bes Jahres 1888

28,044,914. 30 ,, 5,209,006,921.

Agent der Gesellschaft.



Anfang Nachmittags 4 Uhr. NB. Das Fährboot im Ems. Jade-Ranal liegt von Morgens 6 Uhr bis Abends 11 Uhr zur gef. Ueberfahrt bereit. hierzu labet freundlichft ein 6. Al. Werner, Restourateur.

# t-Pahrt





seetüchtigen Post= und Schraubendampfers

Rapitan Weidemann, am

Billets à 5 Mark sind, soweit Plat vorhanden, in meinem Geschäftslofal Roonstraße 75b (Laden links) zu haben.

elgante Herren-Anzuge

Yacket: u. Rock: Jacon,

n ben neueften Stoffen und bochfeiner

Berarbeitung empfiehlt zu befannten

billigen Preisen

M. Philipson.

Auf fofort eine Frau gum

gefucht.

Waschen und Reinmachen

Germania-H Heute, Sonntag, 2. Juni,

Im Abonnement 1 Wef. — Ginzelner Tanz 10 Bf.

Die Rilrze ber Beit wird mahrscheinlich nicht geftattet haben, eine pracife Borlegung ber Ginladungslifte gum Fefteffen im Schießgelte feitens bes bamit Betrauten gefchehen zu laffen, wegwegen ich fehr ergebenft bitte, dieses gutigft zu entschuldigen und lade hiermit zugleich meine verehrten Gonner gur Theilnahme am Festeffen, woran auch Nichtmitglieber bes Bereins zahlreich theilnehmen, ganz erge-

Hochachtungsvoll

Dienstag, 4. Juni, letter Schieffesttag:

Um zahlreichen Befuch bittet Bater. NB. Mit dem in voriger Nummer annoncirten Gesangverein "Frohfinn" ift ber Gefangverein "Frobfinn" in Bant nicht gemeint.

Bismardfir. 19. Rebattion, Drud und Verlag von Th. Gug in Bubelmshaven,



Dienstag, den 4. Juni, Abends 8 Uhr:

4,900,000.

Monats= und General Versammlung im Vereinslokal.

Tagesordnung: 1) Erhebung ber laufenben und reftirenben Beiträge,

Aufnahme neuer aktiver und paffiver Mitglieder,

Festfetung ber Beträge für Rinber. vergnügen und Schießkommission. Wahl ber Tangorbner,

5) Brater Bundesichießen betreff., Innere Bereinsangelegenheiten, 7) Berichiedenes.

Der Borftand. NB. Der Borftand versammelt fic behufs Berpachtung ber Bubenpläte am Montag, den 3. Juni cr., Vormittags 10 Uhr, im Schügenhofe

zu Bant. Mitglieder, welche fich am

Bundesschießen in Brake betheiligen wollen, ev. Freiquartiere wünfchen, muffen bies fpateftens bis Dienstag, ben 4. Juni cr., Abends, in ber Versammlung beim Vorstande



**Geld-Concurrenz-Schiessen** 

— nach Tabelle. — Die Schieffommission. Allgemeine

Kranken- und Sterbe-Kasse der Metallarbeiter.

(G. H. Mr. 29.) Sonntag, den 2. Juni 1889,

Veriammluna

im "hof von Oldenburg". Bebung ber Beiträge, Neuwahl bes Vorstanbes,

Berfchiebenes.

Die Ortsverwaltung.



Ranter Krieger-Verein

Abfahrt Dorumernel am Sonntag Mittag 121/4 Uhr Der Vorstand.

Bahnhofshalle Jever. Sonntag, 2. Juni:

wozu freundlichft einlabet

C. Brunftermann.

Wir haben mit Ablieferung unferes

Maschinentorffabrik Varel R. J. Ruschmann, Varel.

Statt besonderer Anzeige.

Luise Weyrowitz Eugen Tincauzer Königlicher Regierungs - Baumeister Verlobte.

Der heutigen Nummer unferes Blattes liegt eine Beilage bei, betreffend Spezial-Ausstellung ber Bertaufshaufer 3. Braun in Damburg.

hierzu eine Beilage.

# Beilage zu Nr. 128 des "Wilhelmshavener Tageblattes".

Sonntag, den 2. Juni 1889.

Judith, die Tochter des Wilderers. Originalroman von D. Bach.

(Fortfehung.)

Die Frau Bergogin blidte ein wenig ungläubig in bas bleiche nicht gefällt. Damit war bie Sache erlebigt und Bottmers Name wurde

bon bem hoben herrn nicht mehr genannt; feine Bemahlin erfuhr aus bem Munde Arabellas einen Theil ber Bah:heit, gum Ergemahnt und fich jest von bem traurigen Gegentheil übergeugen

Die Chescheibung Bottmers machte in ber vornehmen Gefell fcaft gerechtes Muffehen; die munderlichften Gerüchte, bei benen auch Judiths Rame eine hervorragende Rolle fpielte, tauchten auf, allein in eine vollendete Thatfache fludet man fich endlich und auch bie Unterhaltungen, die fich größtentheils um Laby Arabella und Bottmer, ber plöglich auf nimmerwiedersehen verschwunden mar, Rubith Robenftein, welche turg nach ber Abreife Bottmers ebenfalls Bufammenhange mit ber fo fchuell und unerwartet gefchehenen Scheibung ftanb. Die Rudtehr Jubiths nach Berlin, wo fie ihren ftan-

einen Unwürdigen gefettet hatte, gerriffen mar, wieber freier, und als fle wieber auf ihre Befitungen in C. gurudgelehrt mar, um ihm berlibten Jahre wie ein Traum bor, aus bem fie gewaltsam geriffen worden mar.

### Aldytes Rapitel.

und Felber fcmudten fich mit neuem toftlichen Grun; ein Bogen und Beben, ein Stuftern und Raufchen ging burch bie brautlich in ben blauen, wolfenlofen Simmel, ber fich über beuticher Erbe

Mehr als ein Jahr ift vergangen, feit Arthur von Bottmer Europa verlaffen, und fein Rame ift ausgellungen, fast erlofchen in ben Bergen Derjenigen, benen er einst nabe gestanden. Bon Beit zu Beit taucht wohl bie Frage auf, was mag aus ihm geworden fein, lebt er, oder ift er verdorben, geftorben, aber Riemand bon ben Betheiligten will bie Erinnerung an ihn machrufen.

In Groß-G. ift enblich bie Freude eingekehrt; bie Sochzeit Fribas mit bem Seelforger ber Gemeinde, in ber fle geboren und großgezogen, foll gefeiert werben, und zu bem Feste, bem ber alte begraben, manche forgenvolle Stunde gemacht, und als ich seinen Burg die Beibe geben foll — er hatte vom Ronfistorium die Ramen hörte und ihm unwillfurlich von bem herben Schidsal un-Erlaubnig bagu erhalten - haben fich bie meiften unferer Befannten, mit benen wir einen giemlich langen Weg gurudgelegt haben,

Auger Olga Rleinschmidt und ihrem Gatten find Jubith, Gerloff und Dito Chrlich als Sochzeitsgafte eingetroffen und bas alten, tiefbercuenden Manne bie letten Lebensjahre verfügen ? Bollen habsche Brautchen strahlt vor Bergnügen, wenn sie Martha Burg Sie Ihre Künftlerlaufkahn opfern, um als Fraulein von Robenmit Otto Ehrlich in ein Gespräch vertieft findet und die glübenden stein Ihnen gebührenden Plat in der Gesellschaft einzunehmen,
Baugen des Maddens die Freude verrathen, welche die Nahe des dann habe ich den Auftrag, Sie ihm zuzussühren."

beimlich geliebten Mannes in ihr erzeugt.

a Rleinschmibt ift bie Beit fast fpurlos vorübergegangen, die Beftalt ift ein wenig voller geworden, unter bas reiche, braune haar haben fich ein paar weiße Fabchen gemischt, aber im Gangen ift fie innerlich und außerlich Diefelbe bergliebe, muntere ber "D. A. 3." folgende niedliche Gefchichte mitgetheilt: Die Ge-

aufrichtig Theil nimmt.

Ihrem Erftaunen beim Aublid Jubiths gab fie Ausbrud, indem fie bas fcone Dabchen vem Ropf bis jum Jug bewundernd meinte: "Go eine Umwandlung ift mir noch nicht vorgekommen. Alfo Gie - ach mas, Du bift bas junge, tropige Ding, bas man trop feiner Bilbheit lieb haben mußte? Diefe fchone, elegante lief und bem armen Rerl bamit bitteres Bergleib verurfacht hat? lagte: "Bleiben Gie mir fo gut, wie Gie ber armen Jubith gemefen, bas ift mein inniger Bunfch."

Much ber Oberforftmeifter tonnte bem fconen Dabchen feine Schnurrbart aufwirbelnb, meinte er ichmungelnb jum Pfarrer nur zwei Menschen bie Sand reichen. Burg: "Dab' ich's nicht immer gelagt, bie Jubith wird noch allen Manuern ben Ropf verbrehen? Und hat nicht unser alter henning Aufinn auf bem Altan ihres Hinterhauses Kleidungsftude reinigte, recht gehabt mit der Bunderstimme, die alle Menschen bezaubert brach das morsche Holzgeländer ab. Die Frau stürzte hinab und muß? Donnerwetter, wenn ich noch jung ware und nicht zu ben spiefte sich im waren Sinne bes Wortes au dem Stadete des Nach-

Dame erfreuen, ich

Du, uimm Dich zusammen", fiel Frau Olga lachend ein, uich bin babei, und wenn Du auch jetzt nichts weniger als ver- Miffer. Gestern früh faud man ben Jüngling an einem Baume subrerisch bift, so konnte boch am Ende Deine Neuigkeit einen Ein- hängend in ber Rabe bes "Betersberges" vor. In einer Tasche brud auf Judith machen und ihr herz zu Deinen Gunften wenden, ftedte ein Zettel, auf bem mit Rothstift geschrieben fiand: "Um 9 bann vergiß nicht, bag ich auch noch ein Wort babei zu reden habe, Uhr Abends todt. Grund: Meister."

Judith war roth geworden, ihre Augen seuften sich unter ben langen Bimpern, aber bei ber Andeutung ber Oberforstmeisterin, daß ihr Gemahl ihr etwas Wichtiges mitzutheilen habe, blickte sie hastig auf und Kleinschmidt, nachdem er sich geräuspert, begann: Hatte doch die Handlauhe vorher ausziehen sollen, erwiderte Wrangel: "Lieben Kinders, ist nicht wöthig, meines Königs Händedruck sühle leelssamilie entstammt und Ihren in Bahern noch Verwaudte

leben? Rannten Gie überhaupt bie Bergangenheit Ihres Baters, beffen eigenthümliches Wefen mir erft erflarlich geworben ift, feit ich burch Buf ill einen Theil feines fruheren Lebens tennen gelernt

Antlit ihrer eigenen Hofdame, ber Herzog ichien aber ziemlich be- erblaßt mar, schüttelte verneinend ben Ropf und Kleinschmidt fuhr friedigt von ber Thatsache, benn, die Achsel zudend, meinte er leicht- baber in seiner Alle lebhaft interessirenden Melle fort. hin: "Es ift mir lieb, bag ich Ihren Gatten nicht treffe, ich habe noch Bater, liebe Jubith, ift bem abeligen Gifchlecht, derer von Roben eine kleine Rechung wit ihm auszugleichen, die aber Beit hat, bis ftein entsprossen. Sein Bater, ein jüngerer Sohn der mobisaben-er gang genesen ift. Rleinschmidt hat mir etwas erzählt, was mir ben Familie, ftarb fruh und sein Sohn, Heinrich — Being — wie er genanut murbe, erhielt burch einen reichen, herrifchen Ontel bie Erziehung, welche oft bie Lanbjunter erhalten. Er verftand ein Pferd gu tummeln, gu fechten, und betrieb mit einer mabren Leibenichaft bie Jagb, ber er in ben Balbern feiner Bermandten nach flaunen und Entfeten ber hohen Frau, die Arabella fo gludlich Belieben nachgeben tonnte. Außer biefer faft tranthaften Leibenschaft hatte er noch die für Dufit, allein allzuviel zu lernen, war nicht fein Fall, und als er ein Brodftubium, ba er tein Bermogen befaß, begirnen follte, mar guter Rath theuer, benn Being fonnte fich gu nichts entschließen und murbe endlich, mit giemlich veichen Mitteln ausgestattet, von bem Dheim auf Reifen geschidt, bamit er fich ir ber Ferne einen Birtungefreis fuche. Lange borte man nichts von ihm ; endlich t hete er beim, aber nicht allein, fonbern mit einer jungen, garten, die Gudlanderin verrathenden Frau und einem fleinen Rinde. gebreht, verftummten, ebenfo bald wie die Bermuthungen über Diefe murben mit febr miggunftigen Augen von den Bermanbten bes jungen Mannes betrachtet, als man borte, bag bie Gattis Berlin verlaffen hatte und, wie die boje Belt behauptete, mohl im Robenfteins Gangerin gemefen, von geringer Bertunft fei und einem anbern Glauben angehöre, als die Robenftein. Der Ontel wollte die Unterhaltungsmittel für bas junge Baar nicht bergeben; bigen Bohufit nahm, obgleich fie noch teinen fosten Bertrag mit ber Being felbft wußte weber ein noch aus, ba er ficher auf bie finauzielle Sofbuhne abgefchloffen, feste aber allen berartigen Gerüchten einen Silfe ber reichen Bermanbten gebaut; es tam gu beftigen, unaum entgegen. Jubith hatte auf jede Bestrafung Bottmers Bergicht geleistet, aus Liebe für Heinz Robenstein ihre Künstlerlaufbahn geopfert ihr wie Gerloff gentigte zu wiffen, daß Bottmer Bergeltung für hatte, furchtbar litt, und turz entschloffen fiedelte bas junge Baar feine Thaten gefunden, und fie nicht mehr gezwungen war, ihm zu mit bem Ebchterchen, mit Ihnen, Juoith, nach einer anderen Stadt mit bem Ebchterchen, mit Ihnen, Judith, nach einer anderen Stadt über, wo die junge Frau ihren Unterhalt durch Gefangunterricht Auch Laby Arabella fuhlte fich, feit bas Band, welches fie an fand und ihr Monn Fechte und Reitstunden ertheilte, bazwischen aber vom Beit zu Beit bem Jagbvergnügen oblag, bas er nicht ent-behren konnte. Seine Berwandten hatten fich von ihm losgefagt, ba er fich jest bie großen Reformen burchzuführen, tamen ihr bie lesten mit um feinen Breis von feiner geliebten Frau trennen wollte, mas fle gur Bedingung einer Musfohnung machten. Go weit ging es giemlich gut, fie lebten armlich, aber gludlich mitfammen ; boch bie junge Frau tonnte bas Rlima und bie Anftrengung nicht bertragen; fie fing an zu frankeln. Die Stunden borten allmählich auf; bas Ein neuer Fruhling mar ins Land gezogen, in ben Bainen Rind bedurfte ber Pflege, welche bie frante Mutter ibm nicht an fang die Rachtigal ihr fußes Minnelied; Thal und Bufch, Wälber gebeiben loffen konnte, und das Elend wurde größer und größer.
und Felder schwückten sich mit neuem löstlichen Grün; ein Wogen Die wenigen Freunde, die ihm noch geblieben waren, zogen sich auch und Weben, ein Fiftern und Rauschen ging durch die brautlich von ihm zuruck, und der unglückliche Mann fand keine Rettung. gefdmudte Ratur und in bas Murmeln bes teinen Balbbaches, Rach langer, fcmerglicher Brufttrantheit ftarb feine Gattin und ber bie Biefen und Grunde um und in Groß R. befpult und bamit floh fein guter Genius von ihm. Dit feinem Rinde irrte er ihnen jene toftliche Frifde verleiht, die bas Muge und Berg bes noch Jahre lang von Ort gu Drt, es wollte ihm nicht gluden, ein Rainrfreundes entzudt, mifchte fich bas Summen und Surren ber ausreichentes Austommen zu finden, und endlich nahm er feine Bu-Rafer, bas Zwitfchern ber Bogel, bie aus ber Ferne gurudgefehrt flucht gur — Bildbieberei. Er hatte ben Abel langft abgelegt; waren, um ihr Reft wieder in ben alten ehrwürdigen Rronen ber fein Sag gegen feine Bermanbten muchs mehr und mehr; er fuchte Giden und Linden zu bauen, um ihr Lied hinaus zu ichmettern etwas barin, fich tief unter ihm ftebenden Menschen guzugesellen, und bald hatte er Genoffen gefunden, : Sche die Wildbieberei gewerbs mäßig betrieben und ihn auch bagu veranlagten. Außer feinem Rinde liebte er nichts mehr auf Erden, hatte er auch nichts mehr gu ichonen, und ba ibm unfer Balb und Dorf geeignet für feine

3wede erichienen, jog er fich nach Groß R. garud. "Run aber gum zweiten Theil meiner Erzählung," feste Rlein= fcmibt bingu, als er Jubiths fcmergliche Bewegung mertte. "Das Alter und manche folimme Erfahrung haben bas einft fteinerne Berg bes alten Ontels Robenftein erweicht, bas Schidfal feines Reffen, ben er von fich geftogen mit Beib und Rind, hat ihm, nachdem er felbft Weib und Rind feres Robenftein ergablte, ba blieb tein Zweifel, bag jener Being von Robenftein mit biefem Robenftein ibentifch fei, nub er trug mir auf, Ihnen, Judith, fein Saus als Beimath anzubieten, wo er Ihnen bie Rechte einer Tochter einraumen will. Wollen Gie bem

(Fortfetung folgt.)

# Bermijattes.

- Bon ber Gefanbtichaft bes Gultaus von Manbara wirb Frou geblieben, die an bem Leid und ber Freude ihrer Freunde fandtichaft war auf Bunfch bes Raifers auch zu ber bor bem Ronig von Stalien abgehaltenen Gefechtsubung auf bem Tempelhofer Felbe erschienen. Als der Raifer nach Beendigung der Uebung an ben Bagen herantam, in bem ber vornehmfte ber Befandten neben Berrn G. Chlers feinen Plat hatte, ließ ber Raifer nach voraufgegangener Begrugung ben Gohn Afritas burch herrn Chlers fragen, wie ibm bie lebung gefallen habe, worauf berfelbe in außerft verbindlicher Dame ift unfere Jubith, bie vor ben Sulbigungen Gerloffs babon- Beife feiner Befriedigung mit bem Gefehenen Ausbrud verlieb, aber fein Bedauern aussprach, bag man ihm und feinen Rameraden nicht No, tomm, las Dich anschauen und umarmen, und dann wird Dir auch Gewehre gegeben habe, um mitschießen zu können. Im weiteren meia Mann eine Neuigkeit erzählen, die Dich, mein Schatz, gewiß berlause des Gespräches sagte er, zum König gewandt: "Du bist interesstren wird. Du nimmst es mir doch nicht übel, daß ich Dich Du nenne und als alte Befannte betrachte, obgleich Du eine be- hat mehr Dofen als Du", worauf der Raifer unter herzlichem rühmte Sängerin geworden bift ?" — Borauf Judith liebtosend Lachen Herrn Ghlers ben Rath ertheilte, seine Schützlinge einmal ihren Urm um ben Sals der Frau Oberforsterin schlang und bittend zum Central-Biebhof zu fuhren. Da ber Raiser beim Abschiede außer herrn Chlere nur ben Schwarzen bie Band reichte, mit benen er fich unterhalten, waren die übrigen bret im anderen Wagen Sigenben aufs Tieffte getrankt und follen fich erft beruhigt haben, Bewunderung nicht versagen; ben bereits ins Grane schimmernben als herr Ehlers ihnen mittheilte, ber Raifer burfe an jedem Tage

Erfurt, 26. Mai. Als bie 60 Jahre alte Dofthandlerin Grüntoden gehörte, bie fich ja nicht ber besonderen Gunft ber jungen bargehöftes auf. Der Arzt mußte bie furchtbaren Bunden vernahen. Die Frau liegt im Rrantenhaufe hoffnungelos barnieber. -Der 16 Jahre alte Schlofferlehrling Th. in Erfurt entlief feinem

Judith war roth geworden, ihre Augen senkten sich unter ben "Blücher- und Brangel-Anekboten" folgenden Scherz: Als ber König

Literarisches.

Wiener Mode. Bon der "Biener Mode" geht uns heute das 17. Heft zu. Wir haben so oft dieser gediegenen Modezeitschrift lobend Erwähnung gethan, daß wir es mit einem Hinweis auf das Erscheinen dieses neuesten, besonders reich ausgestatteten Heftes bewenden lassen dirlen. Was "Wiener Mode" ihren Lesermunen an Tolletten bietet, ift elegant, kleidsam und von echt wienerischem propehm einsesten Geschwarf

Weiß ganzseid. Satin morvoilloux von Mf. 1.85 bis Mt. 10.25 per Met. — (20 Onal.) — versendet roben= und stilldweise porto- und zollfrei das Fabrit-Depot G. Henneberg (R. u. R. Hoft.) Zürieh. Muster umgehend. Briefe tosten 20 Pfg. Porto.

	gültig			La n Juni		<b>b</b> .	
				-Bremer	le .		. Abbs.
Bilhelmshaven		Abfahrt	6.10	9.04 9.15	1 12.2	3.36	6.50
Sande (		Anfunft Abfahrt	6.21	9.18			
Ellenserdamm .		"	6.35	9.32 9.53			
Jaderberg		"	·7.00 7.10	10.05	1.1		
Raftede		Antiinft	7.20	10.23	1.3	0 4.52	8.05
Oldenburg : : Bremen (Bent.		Abfahrt Ankunft	7.50 9.15	11.00	2.0	0 5.19	8.43
otemen (out.	The state of the s		Wilhel	møhavei	t.		bs. Mrg.
Bremen (Benloer		lbfahrt Inkunft	Mrg. 6.23		Ифт. 12.48 2.22	4.50 - 7.	40 —
Oldenburg : :	9	lbfahrt	7.49 8.05	12.15	2.35	6.18 9.	15 — 30 —
Raftede		# #	8.20	12.33	3.04	6.43 9.	40 —
Jaderberg		"	8.39 8.55	12.50	3.14	7.08 10.0	
Ellenferbamm . Sande ( · · ·		Infunft	9.05	1.18	3.44	7.27 10.5	24 —
Marienfiel		lbfahrt Infünft	9.18	1.28	3.58	7.33 10.5	- 7.09
Wilhelmshaven		lmshav	9.32 en-Wit	1.40 tmund=©	4.10 mben.	7.47 10.4	
Wilhelmshaven	Abfah	Mrg rt 5.35	. Mrg. 6.10	Mrg. 9.04	Nchm. 12.20	Nchm. Abb 3.36 6.56	0 10.00
Marienfiel	. Antun		6.21	9.12 9.18	12.27 12.33	3.44 6.56 3.50 7.04	4 10.18
Sander-Busch .	Abfah	6.10		9.25 9.30	1.35	4.03 7.33	0 10.38
Oftiem Heidmühle	"	6.22 6.33		9.40 9.48	2.08	4.20 7.49 4.30 7.58	8 10.55
Jever {	Anfun Abfah	t 6.50	-	9.58 10.20	2.21	4.41 8.08 4.50 8.18	5 —
Bereinigung Asel		6.59 7.07		10.28 10.35	_	4.58 8.23 5.05 8.30	0 —
Wittmund! Wittmund	. Anfun		_	10.44 11.03	_	5.14 8.35 5.25 —	9 —
Esens	Untun	7 58		11.51	_	6.03 — 7.29 —	_
Aurich	"	10.59 11.15	=	3.49 4.19	_ 1	0.14 -	Ξ
	Emben			ilhelmst Brm.		Nchm. Abb	s. Abbs.
Emben Aurich	Abfah	rt _		6.48	- 1	1.45 — 2.10 —	5.48 6.05
Norden	"	\ I	5.25 7.12	8.55 10.27	_	2.55 — 4.37 —	7.42
Wittmurd	Anfui	ıft —	7.51	11.03 11.20	=	5.15 — 5.35 —	9.47
Afel	"	-	8.09 8.17	11.29	-	5.44 — 5.52 —	10.09
Zever \ · · ·	Anfun		8.24 8.41	11.44	12.15	5.59 — 6.25 —	10.24
Beidmühle	. "	5.43 5.49	8.50	12.05 12.12	12.39	6.35 — 6.40 —	10.56
Sander-Buich.	. Antun	5 50	9.03	12.20 12.28	_ 	6.50 — 6.57 —	_
Sande \	. Ankun . Abfahr	t 6.21	9.18	1.28	1.28	7.33 10.2	
Marienfiel Wilhelmshaven .	. : Antun	6.30 ft 6.38	9.32	1.34	1.34 1.40	7.40 — 7.47 10.4	0 11.37
		Jever-		Mrg.	Brm.	Nchm.	Abbs.
Zever Wiefels		. 216	(	6.10 6.20	10.03 10.14	2.40	8.15 8.25
Buffenhaufen Tettens		. "	(	6.28 6.35	10.25	2.58 3.10	8.33 8.40
Hohenkirchen Barms		. "	6	3.45 3.55	10.33 10.40	3.24 3.35	9.00
Carolinenfiel		. Ant	unft ' nenfiel=	7.05 Rever.	10.52	3.45	9.10
Carolinenfiel .			D	frg. 7.25	Brm. 11.02	Яфт. 5.25	Abbs. 9.50
Barms			, '	7.41 7.58	11.13 11.20	5.35 5.45	10.05
Lettens			, ;	8.10 8.18	11.30	5.54 6.02	10.15
Wiefels			"	8.25 8.35	11.40 11.51	6.10	10.30 10.40
Zever	Osnabri	id=Olde	nburg=				Rom.
Osnabriic	ab —		rg.	artig.	10.27 2.40	1.20 6.10	5.40 9.20
Olbenburg	ab 7.13	1 9	.12	Total	4.02	7.18	10.38 11.06
Leer	ab 8.20 an 8.43	3 11	.17	10.00	4.46 5.29	8.10	11.35
leer Beener	ab 6.30	3 10	.10	12.22	4.10	7.33 7.57	
Reuschanz	an 7.4 Reuschan	13=Leer=	.52 Oldenb	1.37 urg=Døn	4.51 abriid.	8.13	
Reuschanz Beener	ab 5	.00	8.13 8.34	11.10	3.08	6.14	=
leer	an 6 ab 5		9.15 10.40	12,02	4.48	7.33	Ξ
Emben	an 6	.32	11.17 9.37	12.15	Ξ	8.10 6.58	8.22
Oldenburg	an 7	.30 .34	10 <b>52</b> 2.20	1.43 5.54	=	8.25	9.38
Sude		Hube-	Morber 8.20	tham 11.35	2.3	5.55	9.20
dordenham		Unt.	9.51 nham={	1.25 inde.	4.10	7.39	10.51
Lordenham		Abf.	5.40	9.30 11.15	12.13		6.55 8.30
Fahrplar	t des städ	tischen ?	Dampfe			" zwischen	
(qtl	ttia bom 1	d. April	big 15	. Septen	nber 188	(8):	
Bon Edw	gelmshaven arderhörne		7.10	10.30 11.00	3.0	0 8.00	
Von	Wilhelmsh	aven 9.0	und F	n Edwa	rberhörm	2 9.30.	
Die Anlegest	eue des T	ampfers	befinde	et sich an	der No	romoole de	r neuen

Die Anlegestelle des Dampfers befindet sich an der Nordmoole der nenen Hafeneinsahrt.

Tägliche Linienfahrt zwischen Edwarderhörne und Nordenham (giltig vom 15. April bis 15. September 1889): Aus Edwarderhörne 7.00 Mrg., 3.00 Ncjm. In Nordenham . . 10.25 Brm., 6.15 (Absahrt des Dampsers nach Bremerhaben: 11.00 Brm., 7.00 Rchm.)
Aus Nordenham . . 11.09 Brm., 4.50 Nchm.
In Ecknordenhörne 2.35 Nchm., 8,00 Abbs. (Abfahrt des Dampfers nach Wilhelmshaven: 3.00 Rom., 8.00 Abbs.) Bekanntmachung.

ber im Jahre 1888 geborenen, fomie nach Erlanger Art gebrautes berjenigen in ben Borjahren geborenen, aber bislang noch nicht mit Erfolg geimpften Rinder und bie öffentliche un= und empfehle entgeltliche Impfung ber 12jahrigen, im Jahre 1877 geborenen, fowie berjenigen in ben Borjahren geborenen, aber bislang noch nicht mit Erfolg geimpften Rinber, findet an ben nachbenannten Tagen unb zu ben angegebenen Zeiten im tleinen Saale bes Hotels "Burg Hohenzollern", Wallftrage 25, ftatt und zwar: Montag, den 3. Juni de, 38., Nachmittags 3 11hr,

für bie in ben Monaten Januar, Februar und Marg 1888 geborenen Rinder und für bie Reffanten — bisher ohne Erfolg geimpften Rinder — aus ben Borjahren;

Dienstag, ben 4. Juni de. 38., für bie in ben Monaten April, Mai und Juni 1888 geborenen Rinder;

Mittwoch, den 5. Juni d. 38., für bie im Jahre 1877 geborenen (12 jährigen) Rnaben bes Rgl. Ghmuafiums und bet Mittelfcule, um 31/2 Uhr Machmittags für biejenigen Knaben ber Bolfsichulen;

Donnerstag, 6. Juni de. 38., Nachm. 3 Uhr, für bie in ben Monaten Juli, Muguft und September 1888 geborenen Kinder; Freitag, den 7. Juni de. 38., Rachm. 3 Ubr,

für bie in ben Monaten Otiober, no. 30, 35, 45, 50, 55, 60, 65, vember und Dezember 1888 geborenen Rinder und

Sonnabend, 8. Juni ds. 38. Machin 3 Uhr, für bie im Jahre 1877 geborenen (12jährigen) Mäbchen ber höheren Töchterfoule und Mittelfchule und Rach mittags 31/2 Ubr für biefenigen Madden ber Bolls dulen.

Die betreffenden Eltern und Bflegeeltern werben hierdurch aufgeforbert, für eine rechtzeitige Geftellung ihrer impfflichtigen Rinder gu ben genannten Terminen ber öffentlichen unentgeltlichen Impfung bei Bermeibung ber im § 14 bes Reichs-Impf-Gefenes v. 8. April 1874 festgesetten Strafen Sorge gu tragen, fofern anberweitig eine Impfung nicht nachgewiesen wird ober megen Rrantheit unterbleiben muß.

Die Schulvorftande werben erfucht, für punttliche tlaffenmeife Geftellung ber Schüler bezw. Schülerinnen burch bie herren Lehrer Gorge zu tragen. Um eine schnellere Erledigung bes

3mpf-Gefcafts herbeiguführen und gum 3mede bes Namensaufrufes merben bie Intereffenten ersucht, bereite 1/4 Stunde por ber angesetten Beit gu erscheinen. Die Impfung geschieht burch ben Rgl.

Rreisphysifus herrn Dr. Schmidtmann. Wilhelmshaven, ben 30. Mai 1889. Der Hillfsbeamte

des Königlichen Landraths.

Bekanntmachung. Diejenigen Familien - Borftanbe im Boligei-Begirt ber Grabt Wilhelmshaven (Jabegebiet), melde feit bem 1. Januar 1888 hier zugezogen find und Rinber haben, welche im Jagre 1887 oder auch früher geboren und noch nicht mit Grfolg geimpft find, empfeble bem geeehrten Bublifum. werden hierdurch aufgefordert, biefe Rinder im hiefigen Boligeibureau behufs Aufnahme berfelben in die Impflifte bis sonie derselven in die Juppine die spätestens Wontag, den 3.
Ini d. I. Wittags 12 Uhr, anzumelden, widrigenfalls sie in Gemäß-heit des § 14 des Reichsgestess vom 8. April 1874 in eine Strafe dis Ju 20 bezw. 50 Mart ober Saft bis gu 3 Tagen verfallen.

Wilhelmshaven, ben 30. Mai 1889. Der Hillsbeamte des Königlichen Landraths. Der neuen Schule zu Reuende gegen=

über habe ich einen

gu bertaufen. Much ift bie Saupt wohnung bes ben Erben bes weil. Rentmeifters Greiff gehörigen, gu Reuende belegenen Saufes auf fofort ober fpater zu vermiethen, refp. bie Befigung zum Antritt auf Mai 1890 gu bertaufen.

C. Berlage. Müll= und Abortgruben und Tonnen

werben vorschriftsmäßig gereinigt gu ben billigften Breifen.

Osebrand Haaren, Seban, Schütgenftr.

Trunksucht heilt mit u. ohne Wiffen (Alles grat. u. franto zugefandt) Droguift M. Boll= mann, Berlin N., Glfafferftr. 58.

Empfing soeben aus ber Branerei ber herren H. u. J. ten Doorn-Die öffentliche unentgeltliche Impfung kat-Koolmann ein boch feines

Bier

hochf. Erlanger, in Gebinden, Liter 32 Bfg.,

hochfeines Spatenbräu, 16 Fl. 3 Mf., in Gebinben, Liter 36 Pfg.,

das so sehr beliebte Mänchener Bräu. Doornfoat-Brau,

27 Flaschen 3 Mt., in Gebinden, Liter 25 Pfg., goldgelbes Lagerbier.

36 Fl. 3 Mf. in Gebinben, Liter 20 Pfg. Bedienung prompt und reell und liefere jeden Auftrag frei ins

Hochachtung svoll Zimmermann.

70, 75, 85, 100 Pfg. und beffere in großer Auswahl bei

Bismarkstraße 6.

Befte und billigfte Bezugsquelle für garantirt nene, doppett gereinigt u. gewaschene, echt nordische Bettfedern.

wir versenden zonstrei, aegen Nacha. (nicht unter 10 Bb.) gute neue Bettsedern ver Hand sie 60 Pfg., 80 Pfg., 1 Mt. und 1 Mt. 25 Pfg.; seine prima Halbdaunen 1 Mt. 60 Pfg.; weiße Polarsedern 2 Mt. und 2 Mt. 50 Pfg.; illberweiße Bettsedern 3 Mt., 3 Mt. 50 Pfg., 4 Mt., 4 Mt. 50 Pfg. u. 5 Mt.; senner echt dinesische Ganzdaunen sehr führräftig. 2 Mt. 50 Pfg. Berpadung zum Kosenpreise. – Bei Beträgen von mindestens 75 Mt. 5%, Nadat. – Etwa Nichtgesallendes wird frankirt bereitwilligit zurückgenommen.

Pecher & Co. in Herford i. genff.

Mein dirette importirten, garantirt

Malaga, Madeira, Sherry, Bortwein, Baldepennas, dib. Ungar= weine, franz. Rothweine, Rhein= und Mofelweine, Gliaffer und Ober = Elfässer Rothweine, fowie feinsten Rum, Cognac, 66er Rorn, Mordhäuser und alle Sorten

Liqueure u. Spirituofen

Roeske, Ronigstraße.

Frerichs

Empfehle eine große Muswahl in herren-, Damen-Kinder=Stieteln. sowie alle Reuheiten in

Promenadenschuhen, bon ben einfachften

bis zuben feinften, zu ben billigften Breife #

Roonftrage 108.

troden und in Del. vorzüaliche

stets vorräthig bei

Mur baare Gelbgewinne!

Marienburger Geld = Lotterie.

Biebung bestimmt 5., 6., 7. Juni. Sauptgewinn 90,000 Wark Baar. Loofe à 3,50, ½ à 1,75 Mf.

Weseler Geld = Lotterie. Biehung Beffimmt 4. 3uni.

Sauptgewinn 40,000 Mark Baar. Loofe à 3,50 MR.

1 Marienburger n. 1 Weseler incl. Vorto und Liste 7/Mark. J. Eisenhardt, Berlin C., Rochstr. 16. Porto und Lifte 30 Pfg.

Granitolfarben, wetterfest und bemahrt bei außerem und innerem Unftrich für Saufer, Billen, Schlöffer, Solgbauten zc., toften ftreichrecht Mf. 20 per 100 Bfb. in allen hellen Ruancen. Bortheile ber gewöhnlichen Delfarbe gegenüber: Langere Saltbarteit, beffere Dedfraft bei leichterer Sanbhabung, fofortiges Erodnen und 1000/0 Eriparnif.

Farben abrit Ahrens & Nahnsen, Ottenfen, borm. Th. Rophamel.

Die Fabrit liefert ferner Carbolineum, angeriebene Delfarben und Majdinenole. — Brofpett mit Atteften gratis u. franto. — Mufterfarten auf Bunfd.



Die verehrlichen Hausfrauen mer= ben im eigenen Interesse gebeten, barauf zu achten, boß Dr. Thompson's Rome u. Edut marke

"Schwan" auf ben Badeten ftebt. da minderwerthine, der Wäsche schädliche Nachahmungen angeboten werber.

Rein Mobellager bebeutend vergrößert, halten wir unsere in Dobel-, Spiegel- und Polftermaaren, zu billigft geftellteu Breifer, bringe in

empfehlende Erinnerung. Frau G. Briet, Neuheppens.

Haare

erhalten burch mein neues, garantirt unschäbliches

Haarfärbemittel ble urfprüngliche Farbe wieber.

Als bewährtes Bräparat von Autoritäten anerkannt. Reine Depots, nur birett von Paul Jury, Dregden=N, gegen Mf. 3 (auch Briefmarten) ober nachnahme v. Dit. 3,50 portofrei gu bezieben.

Garantirt neue und staubfreie das Pfund zu 60 Pfg., Mt. 1,— Mt. 1,25, 1,75. das Pfund zu Mt. 1,60, 2,—, 2,25, 2,60, 3,—. Dalled bas Bfund au Mr. 2,50, 3,50, 4,25, 5,00, versendet unter Nachnahme zollfrei von von 10 Psiund an

das Bettfedern - Lager von Juchenheim & Co., Vlotho a. d. Weser. Umtaufd gestattet. b et 50 %fb. 5p&t. Rabatt.

Die Selbsthilfe,

Gin treuer Kathgeber im Jebermann ift das einzig in seiner Art exiftirende Wert "Die Selbschallte"Des Stetet Belehrung Aber Geschickets-Berhältnisse, Ingendhsinden, Inwobena, hömoren, bön hörertem Schuhmittel gegen Anstedung u. Pollutionen. Wit aahlreiden Absludungen. Es lese es and jeder, der an den schwenktichen Folgen der Selbsthosseckung leidet, seine aufrichige Belehrung rettet jährich Tausende vorsicherem Verderben. Segen Einsendung von i Mart in Briefmarken zu beziehen von Dr. L. Errust, homsodath, Wien, Gloselasierasse Nr. 12. Wien, Gloselasierasse Nr. 12.

Bu jeder Zeit lieferbare Särge hält auf Lager

> Th. Popken, Bismardstr. 34a.

Leichen Fleider in großer Auswahl. D. D.

Goldlack

von Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M. Neuestes, hochfeines, nachhaltiges Parfum composé, à Fl. M. 1.—, M. 1.25 u. M. 1.50 bei Ludw. Janssen.

in 1 und 2 Pfund Bewicht, à Stud 20 und 40 Pfg., empfiehlt W. Karsten, Bäcker - Meister, Ropperhörn.

außer gum Rollen bon Gutern bon und gur Bahn 2c., zum Transport von Diobeln, auch 32 Luffahrten per Com meromnibus und anderen Bagen, fomie gu Sochzeiten und Rindtaufen bestens emprhien. Das Berpaden von

Mobeln, Borgellan 2c. wird bei forg. faltigfter Ausführung billig berechnet. Auftrage werben bei T. Onken, Martific. 41, Lübben u. Harms.

Greugstrage 26, entgegengenommen. Um gene gtes Wohlwollen bittenb, merben mir ft to bemuht fein, baffelbe burch bie reellfte Binblungsmeife gu verbienen. Wilhelmshaven, im Dai 1889.

Die Gepäckträger-Compagnie.



F. A. Eckhardt, Oldenburg. Kunstfärberei u. chem. Waschanstalt. Unnahme Bilbelmagaben Berr J. Schleemiich, Biswardstr. 16.

Tüchtige Arbeiter finden auf unferm Torfwert von jest bis gegen Gibe Oftober Befdaftigung gegen hohen Lohn.

Maschinentorffabrik Barel, R. J. Ruschmann, Barel.

Den geehrten Berrichaften empfehle ich meinen

zu Ausflügen

Preisen. Tiesler,

gu jeber Beit und gu billigften

Meuende. Metall- und Holzsärge

halten bei Bedarf beftens empfohlen Toel & Vöge.

lapeten Naturelltapeten von 10 Pf. an, Glanztaveten ,, 30 ,, ,, Goldtapeten

Goldtapeten 20 neuesten Muftern. Mufterfarten überall bin frt. Gebrüder Ziegler in Lüneburg. Roonstrage 75.

Empfehle eine große Auswahl fein garnirter

zu dem billigen Preise von 1,50, 2,-3,- bis den feinften,

Kinder-Hü bon 75 Pfennig an,

ungarnirte Hüte bon 30 Pfg. an. Ferner empfehle ich:

Blumen, Bander, Federn, Schleier u. Schleiertull, Brauf. kränze und Brautschleier, Morgenhauben, Sichus,

Rufchen, Schwarze Pughanben u. f. w.

habe fortwährend zu bem billigen

Breife von 3 Mark an am Lager. Marie Jürgens, Bismarchtraße 59.

Junge Damen, welche bas Schneibern erlernen

rollen, tonnen fich melben. Beiden-Unterricht nach bem neueften akabemischen Syftem (Akabemie in Berlin besucht). Honorar nach Uebereirkunft.

Biftoria Pape, Königstr. 51, 1. Etage.

Das feit 20 Jahren bestehente W. A. Sonnemann in Ottenfen bei Samburg

verfendet gollfrei gegen Rachnahme (nicht unter 10 Pfund) neue Bettfebern für 0,60 Mt. pr. Bfb. vorzügl. Sorte " 1,20 Salbbaunen 1,50 prima Halbbaunen 1,80 vorzügl. Daunen nur 2,50 u. 3 Mt. Umtaufch gestattet. Bei 50 Bfb. 5 pCt. Rabatt. Brima Inlettstoff zu einem großen Bett, Dede, Riffen, Unterbett,

Bfühl garantirt feberbicht, fertig genähi, nur 14 Mt., ameifchlatrig 17 Mt. zur Tötung von Motten etc.

Salte obigen Apparat gur Reis nigung von Möbeln beftens empfohlen. Die Breife find billigft gestellt und garantire ich für sichern Erfolg.

L. Viewig, Tapezierer 11. Decorateur.

Böttcherwaaren.

Gichene und tannene Bafchbaljen und Wassereimer in allen Größen, Baffertonnen, Blumenfübel, Waschbaljen mit Gugen. Bestellungen frei ins haus. bei C. Ehlers, Böttchermeifter, Ede ber Annen- und Adolfstraße,

am Goldberg, Belfort, Reparaturen aller in mein Fach einschlagenten Arbeiten werden prompt und billigft ausgeführt. D. D.

per Bib Tollette-Adiall-Solle 60 &f. in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Ludwig Janssen. felegramm-Adresse Fuhsebank.

Biehung 14. Juni cr.

arienburger Pferde-Loose

à 3 M., 11 Loofe 30 M., Porto und Lifte 30 Bf., empfiehlt

A. Fuhse, Friedrichstrasse 79.
BERLIN W. In Wilhelmshaven bei F. J. Schindler.

Un- und Berkauf von neuen und getragenen Kleidungsfrücken, Uhren, Betten, Möbeln u. f. w. Frau **Telfdow**, Bismardstraße Nr. 60.

Warnung! Man verlange nur bas echte Germann'iche Suhneraugen=Mittel 60 Bfg. Rur echt bei Michard Lebmann, Bismardftr., 28. Moriffe,

# Geschäfts = Gröffnung.

Am heutigen Tage eröffne am hiefigen Blate im Saufe Banterftrage 11, Ede der Ruczen Strafe,

### demische Wäscherei, Färberei, Druckerei, Appretirund Decatir-Anstalt.

Chemifche Reinigung fjeber Art Damen- und herren. Garberobe, fo reich dieselbe auch besetzt sein mag, sie wird ungetrenut durch chemische Reinigung auf's Sauberste wieder hergestellt. Gesellschafts- und Hauskleiber, Sammet-Garberoben, Belgsachen, Mäntel, Umhänge werden ebenso wie Paletots, Röce, Hosen, Westen, Uniformen durch dieses Verfahren vollkommen gereinigt, ohne an Focon und Glavz etwas einzubüßen. Dieselbe Reinigungsart bewährt sich ebenso bei

und Glanz einem einzubugen. Dieselbe Reinigungsart bewährt sich ebenso bei gepossterten Möbeln, Teppichen, sowie gesticken und wattirten Gegenständen.
Färberei: Damen-Garberoben jeder Art: Wintermäntel, Abend- und Regenmäntel, Rleiber, Jadets lassen sich, je nach ihrer Beschaffenheit zertrenut und unzertrennt, auf- oder umfärben. Seidene Kleider und Sammet werden getrennt gefärbt. Herren-Garderobe jeder Art: Winterpaletots, Röcke, Hoser, Westen, die pericoffen find, laffen fich durch Muf- ober Umfarben ebenfo wie neu wieder berftellen. — Mobelftoffe in Seide und Bolle, ebenfo gemischte Stoffe laffen fich burch Farben wieder erneuern; bei Blufch und Sammet, welche burch langeren Gebrauch abgenunt find, ift ein Breffen in beliebigen Muftern febe ju empfehlen. \_ THI und Mull Gardinen werben gereitigt und wie neu appretitt, event. auch creme gefarbt. — Straugenfebern werben gereinigt und gefarbt. Bafche- und Trauerfachen werben auf Bunfch innerhalb 24 Stunden geliefert.

Billigfte Preisstellung. — Prompte und reelle Bedienung.

Wilhelmshaven, ben 25. Mai 1889. Hochachtungsvoll -

F. W. Mäkler.

Die Gaden werben nicht fortgefdidt, fondern bier am Blage feitig geftellt, fonnen beshalb ichnell und billiger geliefert merden.

Annahmestellen: Bismardstraße im Butgeschäft von Marie Jürgens und Dibenburgerftrage in ber Sanbid: hmulderei bes herrn Schaaf.

# Goergens, relmshaven, Roonstr. 84a,





ber erften beutschen u. englischen Fabriten,



ber bemährteften Syfteme. Langjährige Garantie, Unterricht und Lernmaschine gratis. Zahlungserleichterung. Reparaturen billigft.

Die noch vorräthigen

# rnirten Damen- und Kinder-Büte verkaufe von jest an zu ermäßigten Preifen.

H. Lüschen, Bismarckstraße 17.

# Das Schuh-Lager

# J. G. Gehrels

empfing und empfiehlt billig: Damen-Lasting-Stiefel,

Damen-Lasting-Schuhe,

Damen - Cheveraux - Stiefel, (mit Bug und gum Anöpfen)

Damen-Promenad. chuhe, Damen-Hausschuhe, Knaben-Stiefel und Schuhe, Mädchen - Knopf-, Schnürund Hacken-Stiefel,

Ohren-, Schnür- und Riemenschuhe.

Ausverkauf in fertigen Herren: und Anaben Garde-roben, sowie Hüten und Rüßen zu auffalleud billigen Preiseu.

Frau G. Priet, Reuheppens.

Zu vermiethen eine foone freundliche Familien wohnung (5 Raume).

Bögers Gasthof,

Burhave. — Botel erften Ranges. — Vorzügliche Küche, ff. Weine etc. Gespanne auf Bestellung zu jed. Tageszeit i. Edwarderhörne. H. Böger.

# laler-Farben Visitenkarten

in größter Auswahl, befter Qualität und billigen Preifen, - sowie

# fämmtliche Lacke, Siccativ, Bronzen, Pinsel etc.,

Alles in guten Qualitäten und zu billigen Preisen halte beftens empfohlen.

# ennam.

Farben-Handlung, Wilhelmshaven und Belfort.

# Mai bis Octor. Hambu 1889.

Handels-Ausstellung

Kunst-Ausstellung

Gartenbau-Ausstellung Gewerbliche Betriebe

Panorama. Taucher. Fessel-Ballon. Bergbahn. Meierei. Musikfeste. Halle für 4000 Personen. Herrliche Parkanlagen. Tägliche Concerte von drei Capellen. Beleuchtungen. Bootfahrten. Freihafen-Besichtigungen.

Wohnungs-, Reise-, Post-, Telegraphen-Büreau am Haupteingang.

Empfing von der Diary-Raffee Muttion gu Rotterdam

# eine Varthie

und empfehle folden à Bib. 125 Bfg., gebrannt à Bib. 160 Bfg., und toftet letterer hier über Bonn bezogen wenigftens & Bfb. 180 Big.

Außerdem empfehle noch feinen Portorico-Kaffee nur roh à Bid 120 Bfg., feinen Campinas à Bfd. 120 Bfg., gebraunt à Bib. 150 B g., sowie meine feineren und feinsten Java-Raffee's, roh und gebranut,

Bemerte, daß ich ordinaire Raffee's nicht führe, fonbern find meine Raffee's alle reinschmedend und ohne jeben abmeichenben Befchmad.

# Bilbelmsbaven u. Belfort.

HERVORRAGEND DURCH GÜTE UND AROMA MANAGARDKE - HAMBURG, MANAGA \*

> Laut Bekanntmachung im amtlichen Dentschen Reichsanzeiger und Rönigl. Preng. Staatsanzeiger ift schon am 4. Juni, also schon in wenigen Tagen, die Biehung der Wefeler Rirchbau

Gine Berlegung berfelben ift somit ganglich ausgeschloffen. Grofe baare Geldgewinne.

Saupt- 40,000 Mark (niedrigster Gewinn 30 Mart). Sämmtliche Gewinne werden in baar ohne jeden Abzug ausbezahlt.

Loofe à 3 Mark 50 Pfg.

incl. Porto und Geminnlifte verfendet F. A. Schrader, Sannover, Große Bachofftraße 29.

balt ftete in größter Auswahl am Lager

Arnold Busse.

Dismardstraße 18.

Ein junger Mann

Borfenftrage 31, oben.

tann gutes Logis erhalten.

# 5 Helles 3

n Fäffern von 10—100 Liter 21 Mark frei in's Haus, 33 Flaschen 3 Mart,

24 Fleiden Kaiserbrau 3 Mt. Brauerei Frisia, Filiale Bilhelmshaven.

Passende Stiefel System Frohn Brinck & Co.

Zu vermiethen eine Oberwohnung, bestehend aus 3 Räumen, jum 1. Auguft. Dietspr. 180 Dit. Martiftr. 43.

in Buch- und Steindruck werden auf das Geschmackvollste und Billigste schnellstens angefertigt von der Buchdruckerei des Tageblattes.

TH. SUESS, Kronprinzenstrasse Nr. 1.

# Tüll-Gardinen

mit Bandeinfaffung von 25 Pfennige bis 1 Mart. — Kleiderstoffe

vielen neuen Muftern nebft paffenben Befaten, großartig billig.

### Kleidercattune.

febr hubsche Reuheiten. Regenpaletots, Havelots, Promenadenmäntel, Umhänge und

furze Sadets in gang großer Auswahl zu befannt billigen Breifen.

### Gerren-Anzüge bon 10-50 Mt.

Anaben Anzüge in allen Großen.

Bett : Inletts und Bettfedern ia vielen Qualitaten.

Ganze Betten l'efere icon von 21 Mart an

Bant, am Marktvlak.

Viiklicher Fortichritt in der Behandlung alles Lederund Schuhwerts burd bas ganglich geruchlose Malta-Vaselin-Ledersett ter Firma Th. Voigt, Würzburg. Ueberraschender Erfolg, große Ersparuis bei Kinderschuhwerk, sur Arbeiter, Landleute, Soldaten, Offiziere, Jäger, Schiffer, Gutsbefiger, Fabriten zc. Wegen vieler ichlechter Rachabm. genau auf obige Firme zu achten und nur in ben annoncirten Berfaufsftellen gu faufen. Brofpette daselbft gratis. Bu baben in Dofen und lofe nad, Gebarf in Wilhelmsbaven bei P. F. A. Schumacher.

Leichenbekleidungs - Gegenflande in großer Auswahl gu ben billigften Preifen.

Frau G. Briet, Neuheppens.

zu seder Tageszeit empfiehlt B. Wilts.

Sommer=Valetots. Drell= u. Lustresachen. Berren- und Anaben-

in guten Qualitäten empfehle in größter Musmahl bei billigften Breifen. Anfertigung nach Maaß unter Garantie bes eleganten Sipes. Bufchneiber aus ber Berliner Schneiber Atabemie. Hugo Seifert,

Rieferant bes Confun-Bereins Bant.

Gegen AVanzen mit Brut bat fich foon feit Jahren Hoppe's Wanzentod am beften und ficherften bewährt. Erfolg wird garantirt. Flasch. a 50 und 30 Pfg. bei Nich. Lehmann, Wilhelmshaven, Bismardstr.

15, und Filiale in Bant. hein-Wein, eigen. Gewächs, rein, traftig, weiß a Btr. 55 u. 70 Lf., roth 90 Lf., v. 25 Ltr. an unter Nachnahme birect von 3. Wallauer, Weinberasbester, Kreugnach.

Große Auswahl in

Särgen

in Holz und Metall sowie Leichen - Bekleidungs. Gegenständen halt stets vorräthig

H. D. Hayungs, Berl. Göferftraße.



Rönigstraße 11.

Volksgarten, Kopperhörn.

Heute Sountag:

Es labet freundlichft ein

H. T. Kuper.

Rempnerei nach

verlegt habe und lettere wieder vollständig eingerichtet ift, um allen Anforde. rungen gerecht werben zu können; ich bitte beshalb, mir bas bisher geschenkte Bertrauen auch in ber jezigen Wohnung bewahren zu wollen und mich mit Aufträgen zu beehren.

Mösser, Klempner.

Garantirt echter

# mit Farbe (fein Spiritus-Lad),

Der Lad ift bei tiefem Glanze über Nacht vollständig erhatet, ohne nachzukleben, wodurch ber Fußboden sofort wieder begangen werben kann. In Buchfen & 1 kg in verschiebenen Farben, Probeaufftriche und Gebrauchsanweisungen zu haben bei

Carl Bamberger. Spezialgefchaft i. Farben u. Malerutenfilien, Wilhelmshaven, Bismardftr. 25. Jede Buchfe trägt die Schutmarte der Fabrif.

Wilhelmshaven, Roonstraße 100,

Eisenkurzwaaren-Handlung und Haushaltungs-Magazin en gros – en detail,

empfiehlt fein reichhaltiges Lager in Rochmafchinen, Defen und fonstigen Bugwaaren, fammtliche Bauartitel und Beschläge in nur befter Qualität und bei billigfter Breisftellung, Richengeschirre und Geräthe in Gußeisen, Email, Holz u. f. w., Gissichränke, Babewannen und Douchen, Trittleitern, Wasserleitungs:Gegenftande aller Art in bentbar größter Auswahl.

### Vertretung der Geldschrank=Kabrik von Sommermeyer & Co., Aachen.

Anerkannt einzig bestes und zwedentsprechendstes Fabrikat.

bekannten als vorzualtch Seidel & Naumann'schen





hält in reichhaltigster Auswahl vorräthig

Bernh. Dirks.

Anstalt für Photographie, Roonstrasse 77 C. J. Frankforth empfiehlt fich bei guter Ausführung und bedeutender Preis-Ermäßigung zur geft. Benutung. Aufnahmen bei jeder Witterung von

Nachdem ich mich am hiefigen Plage als

Morg. 10 bis Nachm. 4 Uhr.

niebergelaffen habe, empfehle ich mich jum Reinigen ber Schornsteine, Defen u. f. w. als erfahrener Schornsteinfegermeifter und fann bem verehrten Bublifum bas Beriprechen gufichern, nur faubere Arbeit gu liefern. Rach ber Oftfriestschen Landgemeindes Drdnung vom Jahre 1877 ist das Publikum nicht verpflichtet, nur von den hier beauftragten Schornsteinsegern ihre Schornsteine, Defen u. s. w. reinigen zu lassen, sondern es sieht Jedem frei, seit ausführen zu lassen, von wem er will.

Betollungen zur Reinigung von Scharnsteinen Defen is fügendlich frisches Aussehen. In großen Stücken zu

Bestellungen zur Reinigung von Schornsteinen, Defen u. f. w. werben zu jeder Zeit entgegen genommen und punktlich ausgeführt. Hochachtungsvoll

quelle. Zu jeder Auskunft ist gern bereit der Juhaber 30f. Krückel, Comphausbadstraße 18.

Schützen-Verein Varel. Selters

Das diesjährige

Schükenfest findet statt am 30. Juni u. 1. Juli. Verpachtung ber Bubenpläge am 12. Juni, Nachm. 3 Uhr, auf bem Festplat. Entree jum Festplat ift frei. Näberes burch

Die Direction.

Wilhelmshau,



auf dem äußerst günstig gelegenen Festplat beim Damen- und Mädchen-Regen-Stadttheil Elsaß

am 2., 3. und 4. Juni 1889.

# Programm.

Erster Festtag.

Mittags 11/2 Uhr: Gemeinschaftliches Diner im Festzelte (woran' fich auch Nichtmitglieder betheiligen können). Nachmittags 4 bis 7 Uhr: Brämienschießen nach Scheibe und Flatter. Bahrend bem: Concert im Festzelt.

Zweiter Festtag.

Nachmittags von 2 bis 6 Uhr: Prämienschießen nach Scheibe und Flatter. Von 3 Uhr ab: Concert im Festzelt. Um 5 Uhr: Kinderball und Bolksbeluftigungen. Für Ueberraschungen und Bergnügen ber Rinder ift beftens Gorge getragen.

Dritter Festtag.

Bon 2 bis 6 Uhr: Prämienschießen nach Scheibe und Flatter. Bon 3 bis 7 Uhr: Concert im Festzelt.

An allen drei Festtagen: des Balles im Feltzelt Abends 8 Uhr.

Die Ballmusik wird von der Marine-Capelle ausgeführt. Entré für Tänzer 2,00 Mk., Nichttänzer 0,50 Mk. Entré zu den Nachmittags-Concerten am I. und 3. Festtage frei. Am 2. Festtage 20 Pfg. Entré.

Bu recht zahlreichem Besuche labet ergebenft ein

Der Voritand.

NB. Die Restauration im Festzelt ift

Hotelier W. Herrn

übertragen.

Biehungsanfang nachften Mittwoch.

Biehung unwiderruflich 5 , 6., u. 7. Juni. Orig.- Loofe à 31/2 2A., 1/2 Antheise 1,75 3A. (Borto und Lifte 30 Bf.)

(11 Loofe 35 M.), (11 Saibe 171/2 M.), empfiehlt und verfenbet

Rob. Th. Schröder, Stettin

30

1000 à

1000 à

Gefammtgewinne:

wird burch Sommerfproffen beeinträchtigt.

nur 50 Bfg. bei

Gifenbahnstation : Bittelde-Grund. - Saifon vom 1. Mai bis Enbe Oftober. Raberes burch Gratis-Brofpett und die Rur-Rommiffion.

ftets in frischer Füllung empfiehlt

Alteftraße 8.

Rene Sendungen

Damen- und Mädchen-Hüte, Knaben-Hüte.

Connenschirme, Touriftenschirme.

in großartiger Auswahl.

Knaben-Unzüge Gardinen

jeder Art fehr billig. Handschuhe, Strümpfe, Shlipse, Bafche, Gummi= u. Universal= Wäsche 2c.

baffelbe in Champ. Fl. à Fl. feines Tafelbier (nach Bilfener Art gebraut), feines Exportbier . 27 Fl. " 3,00 Lagerbier . Berliner Beigbier

15

36

Graper Bier

Doppel-Braunbier

Euglisch Porter . à Fl. Dit. 0,50 Harzer Sauerbrunnen 20 , 3,00' Selterwaffer a. Olbenburg 25Fl. Mt.3,00' harger Brunnen - Champagner 10 Fl Dit. 4, empfiehlt

Friedrichftrage Dr. 4.

Veilchen-Seife, Rosen-Seife, Honig-Seife

in vorzüglicher Qualität empfiehlt a Bacet (3 Stüch) 40 Bf. Ludwig Janffen.

bei Entnahme von 5 Fl. an 50 Pfg.

von 80 Pfg. an pr. Fl., sowie Malaga, Madeira

und Tokaher empflehlt

Freese. Joh.

Empfehle

Faß: und Flaschenbier. Stoll, Schornsteinfegermeister, Wilhelmshaven, Kasernenstraße 4.

Fichtennadelbad Grund im Oberharz

Corneliusund Comphaus-Bad.

Schöne Zimmer mit und ohne Pension. Billige Preise, beste Schwefels Zurort für Lungens u. Herwissende, Rheumatilche, Rervöse u. Erholungsbedürstige. Zurort sit Lungens u. Herwissende, Rheumatilche, Rervöse u. Erholungsbedürstige. Gisenbahnstation: Citenbahnstation: Citenbahnst

G. Endelmann.

Redaktion, Drud und Berlag von Th. Süß in Wilhelmshaven.